PROSPEKT.

Ohne Zweifel wird das Studium des Spanischen in unseren romanistischen Seminarien und Sozietäten ganz wesentlich durch die grosse Seltenheit der spanischen Litteraturdenkmäler und die Schwierigkeit, sich geeignete Originaltexte in mehreren Exemplaren zu verschaffen, gehemmt. Ausser sehr wenigen Werken aus der frühesten Periode und mehreren dieses Jahrhunderts sind nur die hervorragendsten Erzeugnisse der spanischen Litteratur des sechszehnten Jahrhunderts im Buchhandel zu erwerben; die letzteren aber fast ausnahmslos in die moderne Orthographie umgesetzt. Und selbst diese Publikationen sind meist nur in teueren Exemplaren und oft nicht leicht zu bekommen. Von sehr vielen für Sprache und Litteratur hochwichtigen Büchern ist aber ein Neudruck überhaupt nicht erschienen.

Wohl mag es darum angezeigt sein, diesem in Fachkreisen lebhaft gefühlten Bedürfnisse abzuhelfen. Dies soll zunächst Aufgabe unserer

Sammlung spanischer Neudrucke

sein.

Wir beabsichtigen unter Redaktion von Prof. Dr. v. Reinhardstœttner und unter Mithilfe bedeutender Kenner der spanischen Sprache und Litteratur eine Reihe der seltensten spanischen Drucke des sechszehnten Jahrhunderts **zu billigstem Preise** zu veröffentlichen. Indem wir einen **völlig** getreuen Abdruck jedes Werkes geben, dem wir nur eine ganz knappe Einleitung und allenfalls noch die Varianten einer zweiten unmittelbar folgenden Ausgabe beifügen, ge-





Sammlung spanischer Neudrucke

des

XV. und XVI. Jahrhunderts.

Herausgegeben

von

Karl von Reinhardstœttner.

Erstes Bändchen:

Fernan Perez de Olivas Amphitrion.



München.

Verlag von P. Zipperers Buchhandlung und Antiquariat.

(M. Thoma.)

1886.

Der

spanische Amphitrion

des

Fernan Perez de Oliva.

Wortgetreuer Textabdruck,

besorgt von

Karl von Reinhardstœttner.

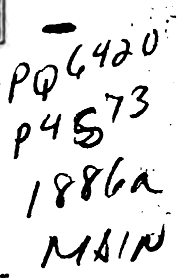
München.

Verlag von P. Zipperers Buchhandlung und Antiquariat.

(M. Thoma.)

1886.





Den Einfluss, welchen Roms Komödiendichter auf die Litteratur der meisten Völker Europas, vornehmlich auf jene Italiens und Frankreichs, ausübten wo ihre Stücke nicht nur fortwährend übersetzt und nachgeahmt, sondern Jahrhunderte lang teils im Originale teils lokalisiert aufgeführt wurden und grossen Dichtern den Vorwurf zu unsterblichen Werken lieferten, diesen nachhaltig belebenden Einfluss des Plautus und Terenz vermissen wir in Spanien. Die Gründe hiefür liegen nahe. Zwar fehlte es auch in diesem Lande nicht an lateinischen Schulkomödien in der Art der alten Komiker (vgl. Ticknor, deutsche Asg. von Julius und Wolf II, 790); auch hier finden wir Uebersetzungen einiger weniger Stücke z. B. des Amphitruo von Villalobos (1515) und Oliva (cc. 1530; 1529 B. esp. II, 191), den miles gloriosus eines Anonymus (Antw. 1555), die Lokalisierung der Menächmi des Juan de Timoneda (1559) und die Gesamtübersetzung des Terenz von Abril (1577). (Pellicer, Bibl. de trad. españ. II, 145).[1]) Doch blieben alle diese Arbeiten ohne jegliche Wirkung auf die Bühne. (Ticknor I, 415. 444; Schack I, 207. 236.)

---

1) Reinhardstœttner, Plautus. Lpz. 1886. S. 60. 140 ff.

Die vorliegende Amphitruobearbeitung des Professors der Theologie und Philosophie zu Salamanca, Fernan Perez de Oliva, der auch die Hekabe des Euripides[1]) und die Elektra des Sophokles[2]) veröffentlicht hatte, zeigt die ziemlich wertlose Manier, in der man ähnliche Arbeiten trieb. Doch ist die Sprache, in welcher Schack den Einfluss der Celestina vermutet (I, 208), beachtenswert. Der Zweck dieser Bearbeitung des Amphitruo ist ein pädagogischer, wie schon die Vorrede zeigt, in welcher die Hingabe an die Muttersprache gegenüber anderen Aeusserungen aus diesen Jahrhunderten wohlthuend vermerkt wird. Welches Unding aber hat Oliva aus der lebensfrischen, heiteren Komödie des Plautus gemacht! Wohl aus Rücksicht auf die Inquisition und infolge verwandter Einflüsse glaubte er, die Götter der Antike in seinem witzlosen Prolog und in dem durchaus nicht entsprechenden Schlusse, dem gerade das »boni dimidium mihi diuidere cum Ioue«, das »dorer la pilule« der Späteren fehlt, ihrer Stellung entkleiden zu müssen. In den stark gekürzten Szenen*), an deren Aufführung wohl nie gedacht wurde, sind nur sehr wenige Verse des Originals, auf welche in unserem Abdrucke (nach der Ausgabe von Alf. Fleckeisen, Lpz. 1876) verwiesen wurde, wörtlich, wenige dem Gedanken nach wiedergegeben; alles andere hat mit Plautus nichts als die Grundzüge der Fabel gemein

1) Hecuba triste f. 100—130. 2) La vengança de Agamenon f. 75—100 der Gesamtausgabe.

*) Es entspricht Ol. Sc. I Pl. —; Ol. Sc. II — Pl. I, 153—499; Ol. Sc. III — Pl. I, 499—550; Ol. Sc. IV — Pl. II, 551—632; Ol. Sc. V — Pl. II, 633—860; Ol. Sc. VI — Pl. III, 882—983; Ol. Sc. VII — Pl. III, 1009—1034 und den Supposita; Ol. Sc. IX — Pl. 1035—1052; Ol. Sc. X — Pl. 1053 sqq.

Ueberall drängt sich der dozierende Ton Olivas in den Vordergrund, der den Amphitruo nur darum geschrieben zu haben scheint, um in überschwänglicher Breite seine eigenen Gedanken vorzutragen. Einzelne derselben, wie seine Anschauung vom Krieg (Sz. 3), seine Scheidung zwischen Kabinetts- und Befreiungskrieg (ib.), seine Lehre von der Entstehung des Adels und der Fürsten (ib.), sind drastischer Natur. Hin und wieder ist es ihm gelungen, einen nicht schlechten Witz zu verwerten, doch meist sind seine Zusätze (z. B. Sz. 5 Sosias Erzählung) ohne Wirkung. Von Charakteristik ist keine Spur; vergeblich sucht man den kräftigen Amphitruo, die edle Alcumena, den prächtigen Sosia des Plautus.

Das Original, ohne Angabe des Druckortes und Datums, (die Bearbeitung stammt etwa aus 1530) ist in gotischen Lettern, sauber doch ohne jegliche Unterbrechung der Zeilen mit Ausnahme der Szenenabteilung hergestellt. Die Orthographie ist die bekannte unentschiedene, die sich besonders im Schwanken zwischen b und v (biuir, biuo, boz, buelto, embulto, enbiar u. dgl.), der Gemination (desseo, fuesse, neben deseo, fuese) und anderen Dingen (absencia, ausencia; codicia, cobdicia; fablo, hablo; fecho, hecho) kennzeichnet. Die Interpunktion beschränkt sich auf Komma, Fragezeichen, Punkt und das gewöhnliche Zeichen des Doppelpunktes.

Da der Abdruck völlig getreu ist, wurden diese sowie alle orthographischen Schwankungen, besonders in der Zusammenziehung der Präposition mit dem Artikel und Demonstrativen (conel, enel) und den adverbialen Bildungen mit mente und dgl., beibehalten. Nur die Abbreviaturen wurden aufgelöst.

Der nächste Abdruck ist jener der Gesamtausgabe der Werke Olivas: Las obras | del maestro Fer | nan

Perez de Oliva natvral de | Cordoua: Rector que fue de la Vniuersidad de Sala | manca, y Cathedratico de Theologia en ella. En Cordoua por Gabriel Ramos Bejarano. Año 1586. — F. 38—75 enthält den Amphitrion. Die Varianten derselben, meist orthographischer Natur, doch auch stilistische Verbesserungen, sind bei uns unter dem Texte angegeben. — Eine weitere Ausgabe stammt von 1787. — Ueber diese vgl. Ticknor 1. S. 417. A. 2.

El maestro Fernan perez de oliua a su sobrino Augustin de oliua.

Svelen los hombres entre los cuydados que para la vida son necessarios tomar otros para su recreacion:[6]) y assi vnos plantan: otros edifican: y hazen otros semejantes exercicios: mas todo este cuydado he yo puesto: en adornarte a ti de letras y virtudes. Si tal saliere el fruto[9]): qual es la diligencia que yo porne) que[1] deleyte delos otros sera al mio comparable? Ciertamente ninguno:[2]) porque ni edificios: ni huertos:[3]) ni otras cosas semejantes son tan deleytables: de ver: como de oyr el sabio: ni tan prouechosas para quien las tiene: como es el virtuoso a[4]) todo el pueblo. Principal mente que la sangre me lo demanda: y el esperança que de ti tengo me lo aconseja. Plega a dios[7]): que con buenas obras tu melo merezcas: y que sea el prouecho que hizieres ygual a mi deseo. El principio de aqueste mi proposito he querido tomar: delo que tu me paresce[8]): que has primero menester: digo vsar bien dela lengua: en que naciste. Porque sabras: que enel hombre discreto es[5]) aquesta atadura delas amistades testigo del

---

[1]) qual. [2]) ninguno verdaderamente. [3]) jardines. [4]) para. [5]) parte muy principal de la prudencia saber bien su lengua natural. Y de mas desto ella es el atadura. [6]) recercacion. [7]) Dios. [8]) parece. [9]) fructo.

saber: y señal dela virtud. Las quales cosas fundamentos[1]) son de vida illustre: como experimentado espero que sabras. Esto suelese[12]) hazer por arte: que requiere ingenio mas maduro que no el tuyo: Agora en exemplos quiero mostrarte el fruto[13]) della: porque gustado primero con mayor deseo la procures. Y aquesto hare no en cosas muy graues: que tu ingenio sobrepugen[15]): o[2]) fatiguen: Sino en cosas claras de entender a vn que no seran tan faciles de imitar: las quales te seran suaues leyendo: y notando prouechosas. Hete pues escrito el nascimiento[7]) de Hercules: que primero escriuieron griegos[8]): y despues Plauto en latin[9]): y he lo hecho no solamente a imitacion de aquellos auctores:[3]) pero a conferencia de su inuencion y sus lenguas: porque tengo yo en nuestra castellana confiança: que no se dexara vencer. Leelo con diligencia: porque las comedias antes escritas fueron fuentes dela eloquencia de marco tulio[4]): que muncho[5]) amo su[14]) muy familiar Terencio: y los[6]) otros que en semejante estilo escriuieron. Si exemplo de tan grande fuerça no te mueue: La razon tanbien[10]) telo mostrara: porque el estilo de dezir en comedia es tan diuerso: como son los mouimientos delos hombres: A vezes va tibio: y a vezes con heruor: vnas con odio: y otras con amor: graue algunas vezes: y otras vezes gracioso: vnas vezes como historia: otras como razonamiento: y otras vezes es habla familiar. Assi que de todas maneras exercita la lengua con tanta suauidad: que es cosa muy dañosa y digna de gran reprehension: enxerir vileza enello. Vileza llamo representacion de alguna cosa: que en pensalla[11]) con plazer: se corrompa la pura limpieza del

[1]) fundamento. [2]) y [3]) authores. [4]) Marco Tullio. [5]) mucho. [6]) a los. [7]) nacimiento. [8]) Griegos. [9]) Latin. [10]) tambien. [11]) pensarla. [12]) se suele. [13]) fructo. [14]) a su. [15]) sobrepujen.

animo. Aquesto digo contra algunos: que no piensan deleytar: sino dizen suziedades. Las quales yo te viedo: no solamente ala lengua: mas tanbien[1]) alos oydos. Porque solo el pensamiento conmueue[2]) los miembros del cuerpo: y los incita al deleyte que consigo trae. General amonestacion es esta: no pienses que es vna: porque no ay vicio en el hombre: que no sea con su consentimiento: ni consentimiento al vicio: sino por consideracion de su deleyte. Rescibe[3]) pues este don: que por respecto tuyo tanbien[1]) rescebiran[4]) los otros tus yguales. Agora te prouoco conestas lecturas[5]) al amor delas letras. Quando deste amor bien preso te tuuiere, te dare cosas que sean de mayor seueridad.[6])

---

[1]) tambien. [2]) mueue mucho, incitando al deleyte que consigo trae. [3]) Recibe. [4]) recibiran. [5]) esta dulce licion. [6]) cosas de mayor seueridad.

Argvmento de la
Comedia de Amphitrion. [1])

La ciega gentilidad tenia por su principal Dios a Iupiter, y a Mercurio por su hijo. Y como fingian que el padre tenia amores carnales, assi le dauan a Mercurio por ministro en ellos. Vna destas ficiones y fabulas muy principal entre los Griegos fue el nacimiento de Hercules, que fingeron auer sucedido assi. Amando Iupiter a Alcumena muger de Amphitrion capitan de los Thebanos, por su mucha virtud della no podia auer cumplimiento de sus amores, sino transformandose en la figura de su marido, y Mercurio para mejor seruirle tomaua tambien la forma de Sosia criado de Amphitrion. Esto era en tiempo que los Thebanos embiaron a Amphitrion con grande exercito contra el Rey Ptherela de los Teleboas, que se les auia rebelado, quedando a la sazon Alcumena preñada. Alcanço Amphitrion la victoria y boluiendo a su casa embio adelante a su criado Sosia vna noche, para dar le a Alcumena la buena nueua, y auisarle de su venida. A esta sazon Iupiter en forma de Amphitrion estaua con Alcumena, y Mercurio en forma de Sosia guardaua la puerta, y Iupiter ha dado ya a Alcumena la nueua de la victoria. Por esto quando Sosia llega a casa, Mercurio le defiende

1) Aus der Ausg. von 1586. Fol. 40.; fehlt in der ersten Ausg.

la entrada, y passan entre ellos muchas cosas, a que el error de auer dos Sosias da la ocasion. Despues tambien el verdadero Amphitrion, quando viene a su casa. trata con Alcumena grandes renzillas, affirmando ella, que ya antes auia venido, por auer estado con ella Iupiter en forma del. Por estos errores ay otras grandes barajas en la comedia, hasta que pariendo en este punto Alcumena dos niños, Iupiter dio señal como el vno era suyo, y auisado desto Amphitrion se conorta y pierde el enojo, que con justo dolor auia concebido. Este niño que assi nacio de Iupiter y de Alcumena, dizen los Poetas fue Hercules el famoso y celebrado en todo el mundo por sus grandes hazañas. El argumento solo dela comedia es de Plauto, que el prosseguirlo y dilatarlo hermosamente, todo enteramente es del Maestro Oliua, como lo entendera, quien quisiere cotejarlo. Y quien quisiere vn poco aduertir, vera demas desto, y no sin admiracion, tanta grauedad del estilo en cosas tan ordinarias y todas quasi de donayre. Que cierto no parece podia caber en ellas tanta seueridad y grandeza, sino fuera por auer sido el Author tan señalado en esta parte de la grauedad enel dezir, que aun en cosas de burlas mostro bien, quanto en esto podia.

Personas de la Comedia.[1]

Alcumena, muger de Amphitrion.
Mercurio, en forma de Sosia criado de Amphitrion.
Iupiter, en forma de Amphitrion.
Sosia criado de Amphitrion.
Amphitrion marido de Alcumena.
Naucrates primo de Alcumena.
Blefaron Piloto de la Flota.

[1]) Aus der Ausgabe von 1586.

Muestra de la lengua castellana en el nascimiento de Hercules. *)

PROLOGO.[1])

Mercurio.

Gran plazer se me representa que es: hablar en presencia de muchos: segun que yo agora siento en mi pecho calor: y codicia de dezir: viendo que mis palabras son para toda vna lengua: y toda vna region: las quales ya prouadas en toques de buenos ingenios me dieron confiança: a traerlas en tan gran theatro: si fueren agradables a vuestros oidos: el habito y estilo quiero mudar: para deziros cosas maiores: que vistas tengo y entendidas. Mas primero eneste juego me dareys a entender: que esperança ha de ser la mia para fazerlo: porque si cosas de discrecion bien adornadas os deleytan: cresceran mi diligencia y desseo: mas si preciays poco las cosas de ngenio: resfriarsehan sus fuerças. Oyd pues atenta mente: lo que dezir queremos: porque es cosa estraña: y sin la lumbre que

---

[1]) Fehlt in der Ausg. von 1586.

*) Ausg. von 1586: MUESTRA | DE LA LENGVA CASTE | llana en el nacimiento de Hercules, o Come | dia de Amphitrion hecha por el Maestro | Fernan Perez de Oliua natural de Cor | doua tomando el argumento de la | Latina de Plauto,

mis palabras agora os daran: andariades en tinieblas. Sabed que muchos tiempos ha: que Jupiter hombre muy poderoso entre gente vana se hizo adorar por dios: este fue mi padre: y yo Mercurio su hijo: que tambien fuy por dios tenido. Nuestros honores duraron: quanto pudo permanescer la ceguedad delos hombres do tenian fundamento, mas despues que fue alumbrada con la verdadera sabiduria de dios: ya de todos desechados caymos de nuestro estado: do eramos tiranos dela religion en tanta pobreza: que agora para mantener la vida que los hombres nos dan: es menester que andemos hechos juglares por las fiestas: que en nuestro honor se solian antes celebrar: contando por fabulas: lo que por verdad de nosotros se creya. La mas agradable dellas es el nascimiento de Hercules: que agora en comedia os representaremos. Sabed pues: que los Thebanos enbiaron a Amphitrion hombre discreto y esforçado: por capitan contra Ptherela rey de los Theleboas: con quien vn tiempo hizieron guerra. Muger deste Amphitrion era Alcumena: la qual Jupiter mi padre mucho amaua: deste amor Hercules nacio despues: como la fabula os mostrara. Pues siendo Amphitrion enla guerra absente Jupiter tomaua su figura: para estar con Alcumena: enla qual ninguna diferençia tenia del verdadero Amphitrion: desta manera alcançaua buena oportunidad para sus amores: y yo por acompañar a mi padre: y hallarme siempre enlas cosas de su seruicio: transfigurauame enla imagen de Sosia criado de Amphitrion: y deteniale la noche: y el curso del cielo todo el tiempo que su voluntad era obedescer al amor. Todo esto os representaremos agora: como si presente y verdadero fuesse: y touiessemos el poderio: que de nosotros se creya. Pues comiença la fabula en tal estado: que es de noche

y el cielo no se mouera: Amphitrion esta enla guerra: y Alcumena esperandolo: y mi padre en figura de Amphitrion la visitara: y acompañarle hé yo transfigurado en sosia: como agora estoy: esta pluma es mi señal: mi padre*) trayra vn joyel: los otros andaran sin estas: porque nos podays conoscer.**) Alcumena sale ya: sera bien no deziros mas: porque no entienda el engaño. Yo voy a llamar mi padre: que para esto me espera.

Alcumena. Mercurio. Jupiter.

Alc. Considerando mi fortuna: con experiencia de otros exemplos que he visto temo siempre: que Amphitrion no me hallara alegre y sana: como me dessea: segun que grauemente me aflige[8]) su absencia[6]). No me basta el animo que tenia aparejado contra las aduersidades: para sufrir aquesta: Ny[9]) las otras matronas que en absencia[6]) de sus maridos biuen contentas me consuelan: porque no deuen tener: cosa[1]) que dessear. Vn mesmo acontescimiento[2]) no haze en todos los hombres ygual fortuna. Ellas por ventura son apartadas: de quien por mal ayuntamiento aman ser absentes[7]): pero el ñudo del buen matrimonio es muy duro[3]) de soltar. Quando Amphitrion estaua en thebas[4]), todas las cosas me parescian[5] llenas de alegria, mas agora

*) Text: pader.

**) Pl. 142.

[1]) nada. [2]) mismo acontecimiento. [3]) es duro. [4]) Thebas. [5]) parecian. [6]) ausencia. [7]) ausentes. [8]) afflige. [9]) Ni.

en su absencia[9]) todo el mundo me paresce[1] desierto de aquella gracia: con que me solia contentar. Velando estoy siempre en tristeza: y[11]) pensamiento: y mi sueño no es sino representacion de guerra y sangre: consigo se lleuo todo mi contentamiento, no me quedo otra alegria: sino esperar de verlo.

Mer.[2]) padre muestrate presente: yo te ruego.

Ju.[10]) segun eso[12]) mi alcumena[3]) mal deues querer a tu Amphitrion.

Al.[4]) es Amphitrion este: o melo representa el desseo?

Ju. es el que de tu salud ha mas plazer: que dela suya.

Al. o tu tanto tiempo desseado de tu alcumena.[3]) Echado has con tu presencia cient mill[5]) cuydados de mi.

Ju. has tenido siempre salud?

Al. que salud quieres que pudiesse yo alcançar: temiendo no ouiesse[6]) peligro en la tuya.

Ju. ciertamente trabajo y peligro ha auido enesta guerra.

Al. que mudado vienes: que fiero: quan negro y quan barbado.[7])

Mer. alcumena[3]) a tus ojos basta me paresce[1])*) Amphitrion. Yo te ruego me digas algo: que yo no menos te amo por señora: que Amphitrion por muger.

Al. aqui estas sosia?[8]) seas bien venido. no te auia visto.

Mer. pues yo mill[13]) vezes he pensado: que nunca me vieras jamas: segun los peligros en que me he visto.

Al. pero agora bueno estas: me paresce.[1])

---

*) Text: peresce.

[1]) parece. [2]) Merc. [3]) Alcumena. [4]) Alc. [5]) presencia mil. [6]) no vuiesse. [7]) desfigurado. [8]) Sosia. [9]) ausencia. [10]) Jup., und so immer. [11]) y en. [12]) esso. [13]) mil.

Mer. tu salud basta: para que todos la tengamos.

Ju. poco antes que a ti viniesse alcumena[1]), me parescia[2]) que es toda la gloria del hombre: ser vencedor: y ver derramada la sangre de sus enemigos: Agora me paresce[3]) muy mayor: ser vencido de quien ama: y ver alegre su cara: segun que mi animo lleno de tu desseo no se puede hartar de tu presencia.

Al. todo melo deues Amphitrion: si verdad es que amor es el precio: con que amor se paga. y tanto mas de tu venida soy alegre: que tu de hallarme asi:[4]) quanto estauas mas cercano alos peligros: que esto yo: delos quales te ruego me digas: si alguno queda.

Ju. todos los peligros he quitado a nuestra gente y[7]) nuestra fama con tan prospera victoria como desseauamos: y vencida la guerra de los enemigos: soy venido a vencer la que tu me hazes con desseo desta tu gentileza discrecion y honestidad.

Al. si gentileza llamas amarte: discrecion seruirte: honestidad, dessearte[5]), todo ay en mi lo que tu dizes. Pero ruegote me hartes mas deste plazer: que me diste a gustar: dizes que venciste los enemigos?

Ju. crees: que me faltassen industria y fuerças para la victoria: acordandome: que era cosa: que tu tanto desseauas. No ay animo para la batalla mas fuerte: que el encendido de amor.

Al. no so yo capaz deste plazer, viendo te libre de tanto peligro, porque quien saluo viene dela batalla, salido me paresce[3]) de entre[6]) las suertes de vida y muerte. Pero por mi amor: que me hagas sabidora entera mente de nuestra fortuna.

---

[1]) Alcumena. [2]) parecia. [3]) parece. [4]) assi. [5]) dessearte. [6]) que ha de entre. [7]) y a.

Ju. soy contento. El rey Ptherela es vencido: y muerto de mi mano, su taça con que el beuia vino te traygo aqui, con que tu siempre beuas plazer en memoria de mi fortuna. Lo que mas querras saber, entremos en casa y dezirtelohe.

Al.[1]) entremos.

Mercurio. Sosia.

Mer. A muchos parescera,[2]) que es mi padre indigno de su magestad, por traerla assi cubierta de ymagen[3] mortal, y hazer la obediente a todas las importunidades: que enel amor y enlas mugeres ay. Pero a mi paresce[4] bien, porque a el pertenece conseruar* las leyes de natura, y euitar el amor: es quitarle vno de sus fundamentos. Ciertamente el genero humano es el mejor ornamento del mundo: luego[5]) a amor por cuyo beneficio los hombres son: mucho honor y obediencia[10]) se les[6]) deue: delo qual es buen exemplo mi padre: que siempre tuuo a quien amasse. Mandado me ha: que detenga la obscuridad[7] de aquesta noche: mas delo que es acostumbrado: porque tenga tiempo harto: de estar con Alcumena su amada. A mi tambien sera menester: buscar ocasiones de plazer: en que pueda consumir la molestia desta[8]) tardança. Aquel que alli viene con aquella lanterna, es sosia[9]) criado de Amphitrion:**) cuya imagen yo tengo: el me sera materia de plazer.

*) Text: coseruar.

**) Pl. 148.

[1]) Alcu. [2]) parecera. [3]) imagen. [4]) parece. [5]) assi. [6]) le. [7]) escuridad. [8]) de aquesta. [9]) Sosia. [10]) reuerencia.

So. quan triste cosa es enlos ojos delos hombres la obscuridad[11]) quan delectable [1]) la luz. Bien hizo la natura: que con la noche nos dio sueño: porque tiempo tan temeroso lo passasemos [2]) en oluido. Agora lo conosco [14]) mas: que solo [3]) por este silencio [4]) el miedo y la ymaginacion [5]) me engañan los*) ojos de tal manera: que las piedras y las paredes me parecen monstros[12]). tambien quando me acuerdo, que es la noche tiempo de libertad para los malos hombres. a cada parte seme antoja que oygo armas y veo el peligro de mi vida. Ciertamente no es tanto temerosa la batalla: do los cuerpos se combaten: como aquella en que al animo se faze [10]) guerra.

Mer. siempre los viles hombres aquel estiman por mayor peligro: que mas cerca tienen.

So. conesto me paresce [6]) esta noche mas luenga: [7]) que suelen ser las otras: porque como dizen: el temor y el esperança hazen parescer [8]) prolixo el tiempo.

Mer. a ti el temor mas a otro el plazer haze ser prolixo el tiempo.

So. pero quando miro las estrellas: veo la luna immobil**)[13]) en oriente, las cabrillas siempre altas: no veo, que el carro da su buelta al norte: a ninguna parte el cielo declina. Admirable cosa es desta [9]) nouedad: que Jupiter faze: [10]) o el esta en negocio: en que es su plazer la noche: o el sol que tanto duerme: deuia tener algun buen vino enla cena.***) El dia por ventura nos trayra señales desta nouedad. Agora quiero pensar, en

---

*) Text: lo.

) Pl. 274. *) Pl. 282.

[1]) deleytable. [2]) passassemos. [3]) yendo. [4]) silencio y escuridad de la noche. [5]) imaginacion. [6]) parece. [7]) larga. [8]) parecer. [9]) esta. [10]) haze. [11]) escuridad. [12]) monstruos [13]) inmobil. [14]) conozco.

que manera contare las cosas dela batalla:* quando con Alcumena me vea: porque tener mal pensado el mensage [14]) haze al hombre desuariar: principalmente pues tengo de contar muchas cosas por vistas: delas quales ninguna vi: porque cosas de guerra y de peligro segun mi natura [1]) yo no [2]) podria ver: sino touiese [3]) ojos en el colodrillo. Dire desta manera. **) Quando Amphitrion passado el mar tuuo el exercito fuera delas naues: embio al rey Ptherela dos hombres graues: los que mas prudentes le parescieron [4]) del exercito:***) que le demandassen recompensa del daño: que su gente auya [5]) hecho: si deseaua [13]) librar su persona y su cibdad [6]) de perdicion: de otra manera que presto veria: quan caras costauan las injurias: que alos thebanos [7]) se hazian. El rey [8]) les respondio: que ninguna cosa se le daua por los Thebanos: y que antes que a sus muros llegassen: hallarian muchas armas y peligro: porque ninguno podria entrar en su cibdad [15]) sino por cima dellos [10]) cuerpos de munchos [11]) valientes hombres: que nunca conoscieron [12]) miedo. Luego los exercitos se disponen ala batalla el vno contra el otro: y puestos enel orden que auian de començar: era cosa admirable verlos. Estauan todos bien armados: ciertos de cada parte de dexar antes la vida: que el proposito. Entonces los capitanes apartados en medio el campo constituyeron ciertos premios alos vencedores: y buelto cada vno alos suyos acordandoles que su vida y su gloria ya no la podian hallar sino enla sangre de sus enemigos: y que estauan ya en estado: en que tal auia de ser su

---

*) Pl. 197. **) Pl. 202. ***) Pl. 204 sqq.

1) natural. 2) no las. 3) tuuiesse. 4) parecieron. 5) auia. 6) ciudad. 7) Thebanos. 8) Rey. 9) entrar sino. 10) de los. 11) muchos. 12) conocieron. 13) desseaua. 14) mensaje. 15) entrar sino.

fortuna: qual su esfuerço y diligencia: mostrando les muchas causas de esperança: y ninguna de temer[11]): enlos cuerpos armados armauan tanbien[1]) los animos: segun que mejor podian. Y[2]) quando aparejados estauan: hazen señal, luego van con ygual denuedo los vnos ala muerte: y los otros ala victoria. y mezclada la batalla parescia:[3]) que era todo el mundo lleno de vozes[12]) y golpes de armas y poluo: que se leuantaua. En poco tiempo por mejor orden que los nuestros guardaron: los enemigos*) començaron a ser menos: pero no de menos esperança: ni menos voluntad de prouar su fortuna. Antes quanto menos quedauan: tanto mas se mostrauan fuertes. Ninguno hollaua passo atras. todos en aquel orden cayan muertos: que biuos peleauan. Entonces Amphitrion mando: que la gente de cauallo hiziesse impetu por vn lado. Facil cosa fue despues: vencer los que quedauan. Assi que de aquella victoria ninguna parte se le deue ala fortuna.

Mer. todo es verdad: lo que dize: pero yo le[13]) hare parescer[4]) sueño.

So. El dia siguiente los principales dela cibdad[5]) dan a Amphitrion el poderio de su cibdad:[6]) y con lagrimas y protestacion de ser siempre obedientes alos Thebanos: le pedian seguridad para los que biuos quedauan: y casi como a succesor[7]) del señor que auian perdido: le dieron la taça: con que beuia el rey[8]) Ptherela: que murio enla batalla por mano de Amphitrion. Esto es lo que dire a Alcumena. pero comigo pienso: pues las bestias tanto por mas aborrescibles[9]) y fieras las tenemos: quanto son mas deseosas[10]) dela

---

*) Text: eñmigos und so öfter.

1) tambien. 2) Y ya. 3) parecia. 4) parecer. 5) ciudad. 6) poderio della. 7) successor. 8) Rey. 9) aborrecibles. 10) desseosas. 11) temor. 12) bozes. 13) lo.

sangre humana: porque son loados los hombres que les parecen: digo estos guerreros: cuya gloria consiste enla muerte y miseria de otros. Quando el mundo era mejor: eran exaltados[1] los hombres: que ampliauan el genero humano: y hazian de si buen fruto[10]: y estos agora ganan honrra[2]: por talar lo que esta sembrado. Creo que este honor tambien lo tienen tiranizado: como lo[3] demas que poseen.[4] Por esto so yo dado a la mansedumbre: que de mejor gana sufrire diez injurias: que no vn golpe: que ala fin las injurias se deshazen conel tiempo: y del golpe queda señal. Y conesto ando mas seguro: que no esos[5] imprudentes: que proueyendo con armas y amenazas a su seguridad: buscan su peligro. Este es mi consejo: agora quiero yr: a hazer el mensaje.

Mer. sosia[6] viene: ya dezir quiero palabras: que le pongan miedo.

So. valame dios:[7] que hombre es este: que veo cabe la puerta de nuestra casa? quan grande y que fuerte que es.

Mer. gouiernen los Thebanos su cibdad[8] de dia: yo selo consiento: pero el derecho de la noche para mi lo quiero. No ha de hauer hombre que a esta hora ande: que no dexe la prenda: como quien entra en heredad agena. Si cosa no truxere:[9] de que yo pueda hartar el vientre: alo menos hartarme ha los: puños que despues que ayer mataron tres o quatro hombres:*) estan encarniçados y rauiosos: que no puedo amansarlos.

So. a quien: como: donde: por donde: este: visto so. O sosia[6] atonito[11] perdido que es de ti? porque no

*) Pl. 302.

[1] estimados. [2] honra. [3] los. [4] posseen. [5] essos. [6] Sosia. [7] Dios. [8] ciudad. [9] traxere. [10] fructo. [11] attonito.

huyes? que digo: de que me turbo: por ventura: que[8]) es antojo: que el miedo me ha fecho[9]): que a mi me parecia mi mesma voz:[1]) la que sonaua: creo la imaginacion me hizo hablar lo que pensaua: y mis palabras mesmas[2]) me espantaron: quiero escuchar: y certificarme he mas.

Mer. que aprouecha el azero: ni las armaduras: quando este puño lleua todo su impetu? o que aprouechan los pies: para librarse de mis manos?

So. perdido soy: a mi muerte soy venido. O quien fuera agora poderoso: de destruyr este moñsterio[3]) perdicion de nuestra cibdad[4]) que poco antes quando dezia mal delos valientes hombres: no me acordaua: delos que estan en necesidad.[5]) Pero no quiero temer: que munchos[6]) ay destos: a quien se les sale el esfuerço por las palabras: y ninguno les queda enel coraçon: cuya esperança solo[10]) esta: en espantar los enemigos.

Mer. no se quien habla.

So. no se quien dize que habla a mi sosia[7]) me llaman.

Mer. este deue ser: que viene con esta lanterna. Menester sera: que me pague su tributo.

So. este es el mayor peligro: en que jamas me he visto. menester es: sino quiero perder la vida: ponerla en auentura. No quiero mostrarme couarde: que la buena osadia es el mejor remedio: que puedo tener.

Mer. di tu: que traes la luz encerrada en esse cuerno:*) con cuya licencia andas a esta hora?

---

*) Pl. 341.

[1]) misma boz. [2]) mismas. [3]) monstruo. [4]) ciudad. [5]) necessidad. [6]) muchos. [7]) Sosia.! [8]) ventura es. [9]) hecho. [10]) sola.

So. mas con cuya licencia me demandas tu essa cuenta: tambien quiero yo saber?

Mer. luego tu no sabes: que te has encontrado conel señor delas noches Thebanas.

So. segun esso deues ser algun fantasma venido[1]) del infierno.

Mer. assi hablas: a quien tiene tu vida en su mano? Si mas me enojas.

So. que me haras?

Mer. que comas estos puños.*)

So. tal cena aun que he[2]) hambre: mejor sera agradescerla:[3]) que rescebirla.[4])

Mer. que dizes?

So. que esso no fagas[5]) tu: si me crees: porque yo comeria cosa: que no me entrasse en prouecho: y tu quedarias sin manos.

Mer. luego tu nunca comiste puños sin maxcarlos?

So. no: mas otros suelen comer los mios dessa manera: que dizes.

Mer. quien eres tu: que hablas tan osado?

So. sosia[6]) criado de Amphitrion que ha vencido los Theleboas.

Mer. sosia[6]) de Amphitrion dizes que eres tu? luego tu eres yo.

So. sosia[6]) el que he dicho so yo: tu se quien quisieres.

Mer. di hombre desuenturado: como has osado ensuziar mi nombre en tu persona?

So. este nombre tuue siempre limpio y bueno: el qual fuera bien suzio: si ouiera sido tuyo.

---

*) Pl. 309 sqq.

1) alguna fantasma venida. 2) tengo. 3) agradecerla. 4) recebir la. 5) hagas. 6) Sosia.

Mer. luego entenderas: quien es sosia:[1]) pues no lo sabes. dime primero donde vas?

So. voy a Alcumena con vn mensage.[2])

Mer. ya: ya: mira quien auia de entender cosa tan disimulada.[3]) Tu deues ser alcahuete[4]) de algun loco:[5]) que piensa: que Alcumena es muger destos mensages:[6]) y por eso[9]) vienes de noche: y traes nombre fingido. Di hombre miserable quien te ha embiado a tu muerte? tu nombre verdadero qual es?

So. el que me embio sabe: que no ay vida mas segura de peligros que la mia: mi nombre ya lo oyste.

Mer. avn dizes que eres sosia?[1])

So. pues sino soy sosia:[1]) quien so yo te pregunto.

Mer. tu mesmo[7]) no lo sabes: y quieres que lo sepa yo. Responde: dime quien eres?

So. soy este: que habla contigo.

Mer. assi[10]) me desprecias.

So. en que mas precio esperas que te tenga?

Mer. agora lo veras.

So. a traydor descuydado me tomaste con ventaja. dexa las narizes: sino sacar te he este ojo.

mer.[11]) ojo o que?

So. o ay, rodillada enel vientre.

Mer. espera villano: que peor auras.

So. o traydor, que armandome lazos con los pies me has derrocado.

Mer. este es el poderio del señor delas noches Thebanas. Assi se comen los puños sin maxcar. Esta es la manera, por do podras bien apreciarme.[12])

So. ayuda señores cibdadanos:[8]) que me matan.

---

[1]) Sosia. [2]) mensaje. [3]) dissimulada. [4]) tercero. [5]) hombre loco. [6]) dessos mensajes. [7]) mismo. [8]) ciudadanos. [9]) esso. [10]) Ansi. [11]) Mer. [12]) preciarme. [13]) Arsi.

Mer. aun osas hablar hombre maluado lleno de engaños y mentiras.

So. o sosía triste: desuenturado: abatido, con mal pie veniste esta noche.

Mer. triste so yo? desuenturado so yo: abatido so yo? pie que tan buenas coces da: dizes que tiene mal alguno?

So. comigo fablo:[1]) yo soy sosia: tu nombre no lo se.

mer.[7]) aun tornas a tus mentiras? yo soy sosia: yo; que no tu.

So. pluguiesse a dios:[2]) que fuesse segun dizes tu sosia: y yo el que te tuuiese[9]) debaxo los pies.

Mer. di quien eres agora? eres sosia?

So. soy: quien a ti pluguiere.

Mer. mas pregunto: si eres sosia?

So. no: pues que no quieres.*

mer.[7]) yo bien sabia: que ay[3]) otro sosia sino yo: no se quien te puso en pensamiento: que tu eres sosia. Di agora: a que veniste?

So. a que tu domases[8]) en mi tus puños.

Mer. cuyo eres? responde: eres ya de Amphitrion?

So. que quieres que te responda: pues tan cara fazes[4] que me cueste la verdad: promete de no hazerme nada: y dire todo lo que quisieres.

Mer. soy contento: di.

So. y si me quebrares la fe?**)

Mer. que sosia[5]) sea destruydo: muerto: y confundido en los abismos.

So. o yo te ruego que no pongas por tan ligera cosa en tanto discrimen[6]) la vida de ninguno.

---

*) Text: qeneres. **) Pl. 392.

1) hablo. 2) Dios. 3) no auia. 4) hazes. 5) Sosia. 6) peligro. 7) Mer. 8) domasses. 9) tuuiesse.

Mercu. a mi que soy sosia:[1]) no seme da nada: y tu tienes cuydado?

So. oye.

Mer. di.

So. licencia tengo: y seguridad: para hablar contigo libremente?

Mer. si tienes.

So. conosces[2]) tu a Amphitrion?

Mer. hombre eres sin seso, no es marauilla que te oluides de tu persona y nombre: pues auiendo telo dicho tantas vezes: no te acuerdas: que soy su seruidor.[9])

So. conosces[2]) vn suo criado hombre de poco valor despreciado, qual tu no querrias ser: que siempre le acompaña con algun arma?

Mer. que es esse su criado.

So. aquel mesmo[3]) so yo.

Mer. despreciado te paresce[4]) a ti aquel? sin valor te paresce?[4]) no mirais: con que arte me queria excluyr*) este traydor de mi nombre y de mi ser. No te he dicho hombre peruerso: que ese[10]) sosia[1]) so[5]) yo: como le osas dezir mal?

So. o desuenturado de mi: desposeydo[6]) de mi persona mesma,[7]) como yo no soy sosia[1]) de Amphitrion? No fui a la guerra conel? No torne? conel al puerto, No me embio el con nueuas a Alcumena, yo no he venido esta noche, no estoy cabe nuestra casa, no tengo enla mano esta lanterna, No entiendo, No veo, No hablo, No velo? Ciertamente si fago:[8]) pues como este me dize que soy otro.

Mer. algun gran mal temes tu.

---

*) Text: exebuyr.

[1]) Sosia. [2]) conoces. [3]) mismo. [4]) parece. [5]) soy. [6]) desposseydo. [7]) misma. [8]) hago. [9]) de su casa y su seruicio. [10]) esse.

So. como assi?

Mer. porque no querrias ser quien eres: andas buscando quien seas. No has oydo que yo soy sosia:[1]) yo soy el que fue con Amphitrion ala guerra: yo fuy presente ala embaxada que hizieron los Thebanos: y al concierto delos capitanes. Despues mezclada la batalla: porque el poluo me cegaua con miedo que no me hollasse algun cauallo me retraxe al pauellon entanto que la priesa pasasse.[2]) Mas despues que los Thebanos començaron a dezir victoria: sali yo por ayudarlos:[6] que pense que los matauan. Pero los enemigos todos estauan en tierra: y Amphitrion auia muerto al rey Ptherela de vn golpe de lança. Di agora tu crees: que no es sosia:[1]) el que hace esta relacion.

So. Cierto[3]) de aquella manera lo has dicho: que yo pensaua contarlo: a quien melo preguntase[7]). A mi mesmo[4]) no me creo: quando oygo tales cosas. Pero si tu eres sosia:[1]) quando la batalla estaua en mas furor: que sonauan grandes bozes: que hazias tu enel pauellon?*)

Mer. estaua sentado cabe vn cantaro de vino: y quando vue beuido del dixe: yo tengo por mejor prudencia: restaurar el hombre la sangre de sus venas: que con ella dar vengança a sus enemigos.

Sosia. y entonces que pensauas?

Mercurio. que si los enemigos vencian: yo me cenaria lo que estaua para Amphitrion aparejado. Que dizes agora? prueuote por razon: que tu no eres sosia?[1])

Sosia. tu hazes de mi cuerpo y de mi anima: todo lo que quieres. Nunca crey: que nadie podria[5]) tener tanto poder sobre mi: como tu agora: sino yo mesmo.[4])

---

*) Pl. 428.

[1]) Sosia. [2]) passasse. [3]) ciertamente. [4]) mismo. [5]) pudiesse. [6]) ayudarles. [7]) preguntasse.

Mercurio. agora pues lo entiendes: toma tu lanterna y vete.

So. dios[1]) te guarde y te de paciencia : con quien no te meresce[2]) mal.

Mer. o tu di: responde tu: que querias ser sosia:[3]) donde vas?

Sosia. donde antes yua: a dezir a Alcumena: que Amphitrion verna presto.

Mercurio. siempre oy dezir: que las cosas malas se pegan tanto: que no las puede el hombre desechar de si. Di tu hombre lleno de molestia y ymportunidad:[4]) no te he mandado que te vayas? Agora pues es tu voluntad no yr:[5]) yo te hare que para siempre quedes ay.

Sosia. O desuenturado de mi y que impedido me hallo: lazos me paresce[6]) que tengo a los pies.

Mer. huyes: no pienses escapar por esso.

So. o que descuydo el mio: yo le lleuo la lumbre delante: con que me sigua.

Mer. assi traydor la lanterna me arrojaste? Piensas por ventura: que he[7]) de dexar a ti por ella?

So. perdido soy: que cerca esta.

Mer. estas no son puñadas que agora auras: mas[8]) golpes de cuchillo.

So. ningun sentido me queda: el ayre paresce[6]) que me lleua.

Mer. quan ligero va: quien corre con pies del miedo. Harto lo he espantado: quiero tornar a jupiter.[9])

So. o pies mios quien os pudiesse agora besar: y daros gracias infinitas: que assi me librastes dela muerte. Aca truxistes[10]) mi vida: mas mi nombre alla quedo: pero vaya conel diablo: pues era tan peligroso. De aqui adelante me quiero llamar como tu quisieres: por-

---

[1]) Dios. [2]) merece. [3]) Sosia. [4]) importunidad. [5]) yrte. [6]) parece. [7]) tengo. [8]) sino. [9]) Iupiter. [10]) traxistes.

que si alguno me preguntare como es mi nombre: no tenga porque reñir comigo. Agora quiero pensar: que hombre puede[13]) ser aquel: Cierto yo creo [1]) que es sosia.[2]) Assi crespo y narigudo: la espalda redonda: las piernas luengas: y el cuerpo corto: todo es semejante como sosia:[2]) los ojos: la boca: la estatura:*) las obras: el pensamiento: pero como en malhora tengo de creer que yo mesmo [3]) no so [4]) yo. Ciertamente el mesmo [3]) soy agora que fui siempre. Creo que me oluide en casa: quando fui al exercito. Mas tanbien[11]) quando miro: en mi nunca vuo tanto esfuerço: ni osadia: como ha mostrado este: no es possible que sea yo mas fuerte que yo mesmo.[3]) quierome tornar [5]) alas naues: contare a Amphitrion esto que ha passado.

Alcumena. Jupiter.

Mer. Paresce[12]) Amphitrion: que eres venido: a hazer algun mal en nuestra casa: que [6]) enla mesma [7]) noche que entraste: te quieres partir. Bien muestras: que se te da poco de nuestra absencia:[8]) pues al fin de tantos dias tan presto has satisfecho al desseo que tenias de vernos.

Ju. antes porque esta tardança seria causa despues de mas dessearte: sera mejor que presto me vaya. Principalmente que el exercito con mi ausencia se desconcertaria.[9]) Porque do el gouierno y el temor del superior falta:**) todos se acostumbran a su libertad: y su deleyte: do nasce [10]) despues la desobediencia.

*) Nach Pl. 442 sqq. **) Pl. 504.
[1]) cierto creo. [2]) Sosia. [3]) mismo. [4]) soy. [5]) boluer. [6]) pues. [7]) misma. [8]) ausencia. [9]) desconcertara. [10]) nace. [11]) tambien. [12]) Parece. [13]) pueda.

Alcu. pues como: tu solo puedes porventura forçar vn exercito a que[1]) te obedezca?

Iu. no es fuerça que los superiores hazen: porque los otros les sean subjectos: sino costumbre en que los ponen de obedecer: vnos por amor otros por premio: y otros por temor: los reduzen todos: a que pongan el cuello so el yugo dela seruidumbre. Despues es menester no afloxarles aquellas leyes: que los tienen fuera de su libertad: porque de muncha[2]) costumbre les parezcan ineuitables.

Al. ciertamente munchas[3]) vezes me marauillo de lo que dizes: y tanbien[4]) que siendo el hombre tan amador de su vida: por poco precio la ponga enel peligro dela guerra: porque[5]) cierto muy loco me paresce:[6]) el que va camino dela muerte: a buscar: lo que para biuir quiere. Dime por tu fe: con que engaño se congrega tanta gente a su trabajo y su peligro? porque engaño deue ser.

Iu. a ti mas pertenesce[7]) saber el bien o mal dela rueca: que dela espada: pero pues lo entiendes: y te plaze: dezirte lo he. A todas aquellas cosas que a nuestro seruicio pertenescen:[8]) ponemos buenos nombres. Como osadia: lealtad: sufrimiento: trabajo: diligencia: menosprecio dela vida: y los deleytes. A ninguno solemos loar con otros nombres. Y alos que solemos vituperar dezimos couardes: traydores impacientes de sed y de hambre y de pobreza: temerosos del trabajo: negligentes: amadores de su vida. hombres viles: indignos de honor:[9]) coneste sonido henchimos la red de hombres vanagloriosos: de crueles: de ociosos: de locos: de perdidos. Assi que para limpiar la republica[10])

[1]) exercito que. [2]) mucha. [3]) muchas. [4]) tambien. [5]) que. [6]) parece. [7]) pertenece. [8]) pertenecen. [9]) honra. [10]) Republica.

delos hombres[10]) dañosos fue bien instituyda la guerra: que no es otra cosa: sino justicia vniuersal que dellos se faze.[1]) Despues de ganados confirmamos les los animos con nuevos trages[8]): conel resplandor delas armas: y son de trompas y atambores: y con promessas que les hazemos. Y despues vno dellos que pagamos es remuneracion de mil muertos: y esperança de otros tantos biuos. Assi que si los hombres no pudiessen ser engañados: no auria quien fuesse ala guerra. Digo a aquella: que los principes[9]) fazen [2]) por su ambicion: porque do el descuydo y el reposo es mayor peligro: verdadera fortaleza es entonces ponerse el hombre ala muerte: como quando su tierra peligra: o teme injuria: o rescibe [3]) detrimento su hazienda: o la religion.

Al. no se yo: pues es la gente de guerra tan perdida como dizes: porque tu quieres ser capitan della.

Iu. plazeme: porque te amo reuelarte: lo que para mi solo juyzio tenia reseruado. Has primero de entender, que la republica [4]) bien instituyda ha de ser como el cuerpo sano, do todos los miembros siruen cada vno en su officio. Enla primera hedad [5]) que los hombres se ayuntaron en vna comun morada, seguian este exemplo, imitando las hormigas y las auejas[11]), que primero que ellos tuuieron republica[4]). Los inuidiosos de aquellos començaron despues a loar el ocio[12]): y llamarlo libertad, y la solicitud [6]) de aprouechar enla republica [4]) vileza y seruidumbre. Quando esta pestilencia primero començo a corromper los animos, los principes[9]): que entonces eran distrayan estos hombres dela republica:[4]) o por fuerça los ocupauan [7]) en grandes edificios, que de aquellos tiempos quedaron: Pero despues aqueste vicio entro

---

[1]) haze. [2]) hazen. [3]) recibe. [4]) Republica. [5]) edad. [6]) solli citud. [7]) occupauan. [8]) trajes. [9]) Principes. [10]) de hombres. [11]) abejas. [12]) occio.

enlos mayores: los quales no queriendo guardar la ley comun de todos, pusieron nombre de nobleza ala esencion.[1]) Esta nobleza como vees[2]) por la mayor parte es acompañada de soberuia: de tirania: de caças: de juegos: de persecucion[18]) de virgines: de disfamias: de injurias que se hazen alos buenos. No los vees[2]) estos nuestros nobles passar la vida como sueño: contando quantos passos ay enla cibdad:[3]) vertiendo siempre por la boca las vanidades que enla cabeça tienen: burlando delos que en buen exercicio veen:[4]) loando el arreo y locuras[5]) de mugeres perdidas: y palabras de truhanes: comemorando aquellos hechos[6]) de sus antecessores: demuestran[15]) quan malos sucessores[7]) ellos son. Estos tales: con todos los perdidos que en su defensa biuen los sacamos de entrela gente que merescen[8]) paz: y los lleuamos do hagan guerra. Esto entenderas no de todos los nobles: porque los buenos son padres y defensores[16]) de todos: dignos del gouierno y del amor dela republica.[9]) Digo aquellos en quien ay amor para los buenos: afabilidad[10]) para los prudentes: sufrimiento para los ignorantes: ayuda para los pobres: castigo para los malos. Pero esotros[11]) criados en sueños de amor: y solo cuidado de ceuar[12]) sus bestias: y componer sus vestidos: y mollir sus carnes: mugercillas los aprueuen: que en mi juyzio no han[13]) parte. Pues delo que he dicho veras: quanto ama su[17]) tierra: y quan bien faze[14]) quien por limpiarla de gente perdida: se pone en gran trabajo y peligro. Muchas cosas te he dicho: porventura mas que quisiera, pero tu amor me engaña. y me

---

[1]) exempcion. [2]) ves. [3]) ciudad. [4]) ven. [5]) el arreo y locura. [6]) recontando grandes hechos. [7]) successores. [8]) merecen. [9]) Republica. [10]) affabilidad. [11]) essotros. [12]) cuydado de cebar. [13]) tienen. [14]) haze. [15]) do muestran. [16]) defenssores. [17]) a su. [18]) persequucion.

haze ser prolixo. Otras te dire quando tornare:[1]) que mas sean para oydos de mugeres: queda en paz. Tu sosia[2]) sigueme.

Al. dios[3]) te guye[8]): y te torne acasa siempre tan prospero como agora.

Amphitrion. Sosia.

Am. Siempre te tuue sosia[2]) por cuerdo y buen seruidor: y conestos tus desconciertos me mudas agora la opinion: que de ti tenia. Antes fiaua de ti algunos de mis secretos: mas de aqui adelante en ninguna cosa te osare dar parte: do sea menester razon o entendimiento.

So. que tan grande ofensa[4]) te he hecho yo amphitrion:[5]) digna de tan gran castigo: que me quieras assi priuar de tu gracia y de tu amor?

Am. que osas dezirme tan manifiesta mentira: que ella mesma[6]) se descubre. O tienes perdido el seso: o piensas que lo he perdido yo.

So. a mi ternia yo por muy falto de juyzio: si pensasse que a ti faltaua: pues tu prudencia en tus hechos se ha manifestado tanto: que de todos es: y sera por muchos tiempos alabada: pero no por esso me tengas a mi por desconcertado: pues en otras cosas que me preguntas: con seso te respondo: y en esta lo mejor que puedo, segun la manera del caso lo padesce.[7])

Am. quieres me hazer entender: que de vn hombre como tu: que no vale por medio: se ayan hecho dos y no quieres que piense: que te falta juyzio. Porque osas afirmar[9]) cosa tan sin concierto?

---

[1]) boluiere. [2]) Sosia. [3]) Dios. [4]) offensa. [5]) Amphitrion. [6]) misma. [7]) sufre. [8]) guie. [9]) affirmar.

So. porque la verdad da muncha[1]) confiança: y a ninguno creo mas: que a mi mesmo.[2])

Am. bien lo muestras: pues aun aquello te crees: que deues auer soñado. Dime donde has dormido?

So. no suelo yo dormir: quando tengo de hazer tu mandado, ni creas que durmiendo se me antojase[3]): porque de tal manera fuy tratado: que presto despertara.

Am. dime agora: otra vez este tu acontescimiento,[4]) quiero ver: si porventura no te entiendo.

So. Digo Amphitrion, que yo mesmo[2]) que contigo hablo aqui: estoy en casa: y que muncho[5]) antes que fuesse con tu mensage:[6]) era ya llegado. Esto supe, quando me encontre comigo el otro sosia[7]) tan semejante a mi: que bien considerado avn yo mismo no sabia: qual yo era de ambos a dos. No lo entiendes[16]) agora? no lo digo harto claro?

Am. si cierto: agora bien creo: todo lo que dizes. El otro sosia[7]): que yo enbie[8]): era cuerdo y diligente: tu loco y sin concierto: necesario[9]) es que seays dos.

So. tu creeras lo que te pluguiere: pero yo hare segun mi costumbre que siempre quise dezirte antes qualquier[10]) dura verdad: que ninguna ligera mentira.

Am. antes me paresce[11]) que hazes al contrario: pues quieres hazer me creer muy dura mentira: por no dezirme alguna ligera verdad: que mas facilmente[12]) te perdonaria.

So. lo que yo te digo amphitrion[13]): es verdad vista con[14]) mis ojos: que solos me podian fazer[15]) fe eneste caso.

---

1) mucha. 2) mismo. 3) antojasse. 4) acontecimiento. 5) mucho. 6) menseje. 7) Sosia. 8) embie. 9) necessario. 10) qualquiera. 11) parece. 12) que facilmente. 13) Amphitrion. 14) por. 15) hazer. 16) entiendo.

Am. dime: has beuido en algun lugar?*)[12]) por ventura el vino te ha desconcertado los ojos del entendimiento: y de vna cosa te haze parescer[1]) dos?

So. quando yo he beuido: de mi vno no me acuerdo: quanto mas de dos.

Am. o si te has mirado en algun lago? do auras visto esotro[2]) sosia[3]): que dizes.

So. bien sabes: que yo no soy narciso[4]): que mi ymagen[5]) me prouocase[6]) a contemplacion en las aguas.

Am. antes yo no veo manera mas oportuna[13]): para que te quisieses[7]) mal: y te aborrecieses[8]) como dizes: que mirando tu mal gesto.

So. Amphitrion no creas que yo mesmo[9]) fuese[10]) el hombre que digo: porque yo tuue costumbre de tratarme siempre bien: y procurarme plazer: y aquel me rescibio[11]) como a enemigo. Creo fuesse algun encantador: pero quando bien considero: cierto de aquella manera se me representa: que yo mesmo:[9]) quando me miro enel espejo.

Am. yo creo que tu eras: y no otro: porque si algun hombre tuuiesse tal poderio: que se transfigurasse en imagen de qualquiera: no seria tan loco: que de ti tomasse traslado para su hechura: principalmente auiendo te de ser como dizes semejante en tus pensamientos de hombre sin seso: y priuado de razon.

So. yo me marauillo Amphitrion: de otras cosas que te digo como no comprehendes que no me falta juyzio.

---

*) Pl. 574.

[1]) parecer. [2]) essotro. [3]) Sosia. [4]) Narciso. [5]) imagen. [6]) prouocasse. [7]) quisiesses. [8]) aborreciesses. [9]) mismo. [10]) fuesse. [11]) recibio. [12]) en alguna parte. [13]) opportuna.

Am. que te marauillas: que yo crea que estas loco: pues tu mesmo[1]) dizes: que estas fuera de ti? y pues es assi: porque se te quiten estos desuarios: bien sera sacudirte la cabeça.

So. este pago me das Amphitrion por serte[6]) buen seruidor?

Am. es tu cabeça:[2]) do sono este golpe?

So. mia es: mas presto no lo sera: si dessa[7]) manera hazes.

Am. sosia[3]) yo no creyera: que este palo es tan luengo:[4]) que conel alcançasse de aqui: alos que estan en casa. Assi que por tu culpa es: que rescibas[5]) mal: pues no sabes donde estas. Otra vez ten mejor auiso: porque estando en vn lugar: no te sea menester quexarte en otro.

So. assi es menester que lo haga: quien en vn lugar esta: y en otro lo dize: do se le da poca fe.

Am. Ora[8]) es ya que vamos a ver a Alcumena: sigueme: entre tanto saldras del sueño: do has visto todas estas vanidades.

So. dame primero licencia si te plaze: que vaya alas naues a cenar.

Am. no lo has menester: que pues porfias tanto: que estas en casa: alla deues auer cenado.

So. vamos: pues assi te plaze: pero quando alla estaremos: y vieres al otro sosia:[3]) a ti ternas por incredulo: y a mi por verdadero.

---

[1]) mismo. [2]) cabeça esta. [3]) Sosia. [4]) largo. [5]) recibas [6]) ser. [7]) de essa. [8]) Hora.

Alcumena. Amphitrion. Sosia.

Al. Todos los plazeres desta vida no son: sino aparejo*) que se faze[14]) para el dolor de ser pasados.[1]) Breue es qualquier deleyte: y luengo[2]) el pesar: que de auerlo[3]) perdido se sigue. Agora assi me acontesce:[4]) que del breue plazer que con la presencia de mi marido vue, me ha quedado luenga[5]) tristeza de su absencia.[6]) Pero pues es menester que nuestro descanso y nuestro contentamiento den ventaja ala virtud: y Amphitrion por ella y el bien de nuestra cibdad[7]) me es absente:[8]) mejor es gozarlo con el animo: que con los ojos: considerando quan magnanimo se muestra: quanto honor y gracias ha ganado para si y para los suyos: pues contra tanto peligro como esta cibdad[7]) tenia: puso su vida y su persona por escudo: y con su trabajo gano descanso a nuestra tierra. Ciertamente todos los bienes acompañan la virtud: y el virtuoso los meresce[9]) todos.

Am. que desseado me deue tener Alcumena: quan alegre sera con mi venida.

So. tambien alguna que yo amo: aura plazer que yo venga:**) si por ventura el otro sosia[10]) no le ha quitado en mi absencia[6]) el desseo de verme.

Amphitrion. nunca he sentido tanto el plazer dela victoria: como agora: que soy en tiempo de dar parte del a mi muger: por lo mucho que la amo: y el amor que se: que tambien tiene ella a mi.[11])

Al. este es Amphitrion: que veo venir: a que torna?[12]) por ventura algun ympedimento[13]) lo retiene.

---

*) Pl. 632. **) Pl. 659.

1) passados. 2) largo. 3) auello. 4) acontece. 5) larga. 6) ausencia. 7) ciudad. 8) ausente. 9) merece. 10) Sosia. 11) que tambien ella me tiene. 12) buelue. 13) impedimento. 14) haze.

So. vees[1]) ay a Alcumena tu tanto desseada: que deue auer tenido buen tiempo en nuestra absencia.[2])

Am. porque lo dizes?

So. porque ha engordado tanto.*)

Am. preñada la dexe yo quando de aqui parti**): y essa deue ser la causa: porque te paresce[3]) mudada.

So. si ella esta de ti preñada hasta agora: algun hijo baruado te aura de parir: segun ha mucho: que de aqui partimos.

Am. todo tiempo de trabajo te paresce[3]) a ti luengo.[4])

So. No miras: quan poco mudamiento haze? paresce[3]) que ningun plazer rescibe:[5]) en auernos visto.

Am. con que muestras de plazer alcumena:[6]) o con que palabras podria saludarte: que satisfiziese[10]) a mi voluntad? cierta mente con ninguna: porque el amor que te tengo es muncho:[7]) y tu gracia merece mas. plazeme de verte alegre y sana: y huelgo me muncho:[7]) de ver lleno tu vientre de nuestra esperança.†) Si lo que enel esta: a su madre paresciere:[8]) muncho[7]) sera amado: y loado de todos. Dime has estado siempre buena?††) tenias por ventura muncho[7]) desseo de verme?

So. si ciertamente: toda esta casa paresce:[3]) que estaua llena de nuestro deseo[9]) do no ay quien nos salude.

Am. muchas nueuas de plazer te traygo: querria que tales fuessen: las que tu a mi diras[11]) de tu salud y de nuestra familia.

Al. de tu salud y tus cosas yo pensaua: que me auias hecho ya entera relacion. De mi y de tu familia

*) Pl. 667. **) Pl. 668. †) Pl. 681. ††) Pl. 679.

[1]) ves. [2]) ausencia. [3]) parece. [4]) largo. [5]) recibe. [6]) Alcumena. [7]) mucho. [8]) pareciere. [9]) desseo. [10]) satisfiziesse. [11]) me diras.

te he dicho todo: lo que se: mas dime yo te ruego: a que has tornado [1]) tan presto?

Am. tan presto te paresce *)[2]) a ti: que se passa el tiempo de mi peligro y absencia?[3]) segun eso[4]) tal desseo tenias de verme: qual muestras en tus palabras dichas sin saludarme: sin gracia: y sin heruor.

Al. esso que tu demandas Amphitrion: cerimonias son dela primera vista. Quando tu ayer veniste: te abraçe:**)[9]) y salude de aquella manera: que a mi parescia:[5]) que tu mas te contentarias.

Am. perdido tiene el seso esta muger:***) ayer dize que vine aca.

So. antes me paresce[2]) que no: porque si delo que nunca vido se acuerda: que hara delo que ha visto.

Am. osas afirmar[8]): que yo vine ayer aca?

Alcume. mas osas tu negarlo?

Am. o admirable osadia de muger: que a quien esta sano de juyzio quiere hazer entender: lo que ningun hombre loco creeria. Tu deues auer hecho en mi absencia[3]) alguna cosa tal: que querrias alegar mi presencia: para negar la.

Al. ninguna cosa suelo yo hazer: que aya menester negarla: y creeria cierto: que burlas: si no te viesse tan alterado.

Am. que señales vees[6]) tu de burla en materia de tanto enojo? pues enel plazer[10]) de auer me visto muestras: quan poco se te diera de nunca verme?

Al. el primer acometimiento que haze el plazer: o el enojo: turba el hombre: y lo altera: despues se reposa enel[11]) animo: y nos dexa en sossiego: mas no por esso se pierde. Assi que quando[7]) ayer veniste: el

*) Text: parsce. **) Pl. 714. ***) Pl. 696.

1) buelto. 2) parece. 3) ausencia. 4) esso. 5) parecia. 6) ves. 7) quando tu. 8) affirmar. 9) abrace. 10) poco plazer. 11) despues reposa el.

plazer que vue de verte: hizo todas sus muestras: agora ya han[9]) hecho costumbre: y assi lo retengo sin mostrar lo mas facil mente enel pecho.

Am. avn que tu me prouocas a harta turbacion: quiero con animo reposado examinar tus desuarios. Dime: quando yo te vide ayer: quien era presente?

Al. quien? sosia.[1])

Am. di sosia:[1]) acuerdas[2]) tu auer visto ayer esta muger en mi presencia?

So. no: porque no tengo yo tan buena memoria como ella: para que me pueda acordar delo que nunca vi.

Al. como di traydor: no me dexiste[10]) tu no se que mentiras[11]) de tus trabajos? y te me quexauas: que no te salude?

So. pues si entonces me oyste dezir mentiras: porque agora me tomauas por testigo?

Am. alcumena[3]) que dizes agora?

Al. que te dare vn testigo: que no pueda mentir.

So. esse tal avn no deue ser nascido.[4])

Al. nascido[4]) es: y sin lengua. esperad me aqui: que avn que es mudo: el os confundira.

So. que te paresce amphitrion? tu tenias creydo que nadie te venceria de razon: y agora en vna cosa tan manifiesta vn testigo sin lengua te confundira.[5])

Am. yo creo sosia:[1]) que alguna fuerte aprehension que de mi ha tenido le ha mudado el seso a esta muger. Como lo ha soñado: o pensado sola: assi le quedo en[8]) phantasia.

So. muchas cosas he oydo semejantes: y de vn noble te contare hystoria[6]) muy marauillosa: si te plaze oyr la mientra torna[7]) alcumena.[3])

---

1) Sosia. 2) acuerdaste. 3) Alcumena. 4) nacido. 5) Diese Rede des Sosia fehlt. 6) historia. 7) buelue. 8) en la. 9) he. 10) dixiste. 11) mentira.

Am. di.

So. Este por gran miedo que tuuo: o mala opinion de vna su enfermedad quedo en imaginacion[9]) que era ya muerto: y pedia siempre lo quitassen de entre los biuos: que ya su morada no auia de ser: do la luz entrasse: ni cosa se sintiesse: sino debaxo la tierra: do los otros muertos moran. Sus parientes y familia congoxosos de su mal le rogauan: se acordasse: que los muertos no hablan: como el hazia: y que en aquello tenia[7]) manifiesta señal de su vida. El les respondia. Los otros muertos no hablan: porque buenos parientes y amigos que tienen haziendo lo que deuen: les quitan la necesidad[1]) de hablar. Pero yo tan desamado delos mios: que por mi muerte no veo vna lagrima: menester es que muerto hable: y de mi tenga cuydado. Los que eran presentes entonces juntos en vna boz se ofrescian[2]) a su seruicio. Escusauanse de lagrimas y señales de dolor: porque con su vida y su salud no podian tenerlo. Rogaron le otra vez: mientra[10]) pudiesse mejor considerar lo: vsase[3]) del parescer[4]) de sus amigos: y creyesse pues sentia y se mouia: que era biuo. El les dixo. loco me quereys tornar despues de muerto: pues pedis: que a mi mesmo[5]) no me crea. O poca fe delos hombres: o corrompida nobleza: biuo me ofresciades[6]) no se con que amor vuestras personas y haziendas: y muerto me negays el honor dela sepultura: que en comun amistad se deue? si con tanto desamor me quereys dexar: o con necia piedad retener[8]) me tanto: que primero podrido en casa: sea molesto a vosotros: y despues alos que me acompañaren al sepulcro[11]): yo sin que me lleuen: me yre a mi eterna morada: y veran los

---

[1]) necessidad. [2]) offrecian. [3]) vsasse. [4]) parecer. [5]) mismo. [6]) offreciades. [7]) tendria. [8]) tener. [9]) imagicion. [10]) mientras. [11]) sepulchro.

biuos lo que nunca vieron: hombre muerto yr con sus pies a buscar su sepultura. Porne mis huessos apartados de nuestros antecessores: mezclados con qualesquiera: y contare alos otros muertos vuestra crueldad. Los seruidores hauian ya puesto la mesa y viandas: y los parientes rogauan al enfermo que comiesse: y prouaria si estaua muerto. El les dixo. agora veo manifiesta mente que os burlays de mi: pues quereys mostrar me: que avn con la muerte no he dexado los vicios de la vida. El comer es para biuir: que el muerto no ha menester viandas: sino sossiego y soledad. Obstinado en aqueste proposito no queriendo comer: por la muerte fingida se yua ala verdadera. Uno delos parientes que era absente:[1]) auida informacion delo que passaua: vestido de luto vino a verlo. El enfermo le pregunto: que tristeza era la que mostraua en sus ropas. Tu muerte dize el: me vistio desta manera: que saco de mis ojos quantas lagrimas tenian: y assi mi tristeza no tiene en tu presencia lagrimas que mostrarte. Muerto dize el enfermo: te parezco yo. Muerto me pareces: dixo el pariente: y pluguiesse a dios:[2]) que me engañasse: porque tu prudencia y buenas costumbres tornassen a nuestra conuersacion. Bien he oydo: que te lo negauan los tuyos: por el mucho amor que te tienen: pero yo mirando: que conuiene mas agora enterrarte: que lisongearte: soy venido aqui a dar orden de hazerlo. El enfermo le dize: locura era negar melo: segun lo tengo conoscido[5]). y pues te plaze: tomar el cargo de mi sepultura: haz que sea con los nuestros: no[3]) repose enella yo solo: y veras si ay algo que yo entre los muertos haga por ti.[4]) Su pariente le dize: solo cierto no esta-

---

1) ausente. 2) Dios. 3) para que no. 4) algo entre los muertos, que yo haga por ti. 5) conocido.

ras: porque los coraçones de todos tus parientes y amigos estaran siempre contigo. y sin esto: tu sobrino es muerto: yo voy a hazer lo traer aca: para que juntos os lleuemos. Al enfermo plugo la compañia. Era aquel pariente sobrino suyo mancebo affable y prudente: el qual en disposicion de muerto pusieron cabe el enfermo con muchas luminarias: con [1]) muestra que el dia siguiente mas gente congregada los enterrarian. Despues dexados [9]) solos: el mancebo se lleuanto: y de vn lugar secreto saco todo aparejo de comer: y sentado combida al otro: que muy espantado estaua. pero el con [10]) palabras de mayor lo reprehende: que siendo ya muerto sin apetito: y sin digestion: curaua de las viandas. El mancebo le responde. bien paresce [2]) mi tio que eres nueuo entre los muertos: pues lo mas comun de sus costumbres: no sabes. El no comer enla vida tiene por remedio la muerte: mas quien no come despues de muerto: no tiene otro remedio sino sufrir la hambre: plugo al enfermo la razon: y luego que començo a comer: se tuuo por engañado en su ymaginacion [3]) y assi poco a poco el mancebo lo reduxo alos vsos dela vida.

Am. plazido me ha esta tu hablilla sosia. [4])

So. otras oyrias: de que mas te marauillasses: pero alcumena [5]) viene con otro mayor milagro.

Al. dime amphitrion: [6]) esta taça del rey ptherela [7]) que tu me diste: sera buen testigo para prouar: que ayas venido antes de agora?

Am. como [8]) la taça que yo te di a guardar tan encomendada: has tu dado a esta sin mi licencia?

---

[1]) y. [2]) parece. [3]) imaginacion. [4]) Sosia. [5]) Alcumena. [6]) Amphitrion. [7]) Rey Ptherela. [8]) Como Sosia. [9]) dexando los. [10]) Pero con.

So. yo no se la di: ni te marauilles de verla: porque si todos nos multiplicamos: de ti otro Amphitrion: y de mi otro sosia:[1]) bien viene a proposito que dela taça aya salido otra:*) y avn deue auer otra Alcumena que nosotros buscamos: y por esso no nos entendemos con esta.

Am. muestra pues la que yo te di.

So. ves la aqui en su caxa conel sello saluo: segun que con tu anillo lo imprimiste.

Am. El sello saluo esta: segun yo lo puse: no puede ser sino que este dentro: abre la.

So. jupiter[2]) verdadero[8]) desparecida es la taça.**)

Am. sera con gran daño tuyo: sino paresce.[3])

Al. si es esta la que buscas: parescido[4]) ha:***) pues la tienes delante los ojos.

So. bien entiendo: que vosotros os burlays de mi. tu deuiste[10]) venir aca ascondido[11]): y deuiste tomar la taça sin verlo yo: y tornar a sellar la caxa: y agora finges: que no lo entiendes.****)

Am. bien me plaze essa manera de dissimular tus engaños: prosigue yo te ruego: que[5]) assi podras facilmente hazer me entender: que tu no sela diste.

So. yo cierto no sela di: y tu sello que bien miraste tengo[6]) por testigo.

Am. di alcumena:[7]) quien te dio esta taça?

Al. quien me lo pregunta.*****)

Am. quando?

Al. entonces quando primero me saludaste: que de tu victoria me heziste[9]) cierta.

Am. y tu sabes las nueuas de mi victoria?

---

*) Pl. 785. **) Pl. 792. ***) Pl. 794. ****) Pl. 795 sqq. *****) Pl. 794.

[1]) Sosia. [2]) Iupiter. [3]) parece. [4]) parecido. [5]) prossigue, que. [6]) pongo. [7]) Alcumena. [8]) todo poderoso. [9]) hiziste. [10]) deuiste de. [11]) escondido.

Al. selas por cierto: y avn de[10]) tal manera que no las he puesto enel peligro de oluidarlas: sino enel mejor lugar de mis pensamientos: do toda mi vida estaran como jardin de mi anima: do se retrayga a tomar plazer.

Am. pues di: de que manera ha sido mi victoria?

Al. hare como los niños: que dan cuenta a sus maestros: delo que les mostraron. El primer acometimiento que feziste[1]) alos enemigos fue con paz: y porque este no valio fue el segundo con guerra. Tuuiste enemigos fuertes: que no dexaron de pelear sino muertos: quales eran menester: para mostrar se tu virtud. La gente de pie començo la batalla: y la gente de cauallo que por vn lado acometio acabo de vencer. tu mataste al rey[7]) Ptherela de vn golpe de lança: y esta es su taça: que por tu virtud fue dada a ti primero: y despues a mi.

So. Amphitrion no me mires indignado: que dios[2]) me destruya: si yo se lo conte.

Al. y tu piensas: que el no lo sabe?

Am. yo veo que entre vos otros dos se fabrica este engaño. Responde me tu alcumena[3]) sola: alo que te preguntare. quando dizes: que vine aca?

Al. a noche: si quieres: diez vezes oyr lo.

Am. que es: lo que en casa hize?

Al. despues que con luenga[4]) habla[5]) satisfezimos: alo que el vno del[6]) otro mas desseauamos saber: cenamos.

Am. y despues que es lo que hize?

Al. dexiste[8]): que el cansancio y el vino te trayan sueño: luego[9]) te acostaste.

Am. y tu donde dormiste?

Al. do suelo: quando estas en casa.

---

[1]) hiziste. [2]) Dios. [3]) Alcumena. [4]) larga. [5]) platica. [6]) y el. [7]) Rey. [8]) dixiste. [9]) y luego. [10]) en.

Am. dizes: que enla mesma [1]) cama?*)

Al. en aquella mesma [1]) do durmio: quien comigo ceno. [2])

Am. o desuenturado de mi: quien dizes: que durmio contigo?

Al. el hombre que yo mas amo: y con quien estando: ningun desseo tengo de ti.

Am. bien veo: que no tienes ni para mi desseo: ni para ti verguença: muger mala digna del castigo que yo hare: si supiere: que no tienes perdido el juyzio.

Al. que tan grande mal he cometido yo amphitrion: [3]) que assi te quieras indignar contra mi?**)

Am. tu mesma [1]) hazes hystoria [4]) de tus maldades:***) avn que las encubres con mi nombre: y preguntas a mi: [5]) que es lo que has hecho.

Al. por cierto amphitrion [3]) yo no he hecho [11]) maldad: si no seruirte: y complazerte: y de aqui nasce [6]) toda mi disfamia. tu deues auer hallado enesta guerra alguna: que mas te plaze: y has buscado esta ocasion [12]) de apartar me a mi.

Am. querrias tu alcumena: [7]) porque has buscado otro hombre: que yo ouiesse buscado otra muger.

Al. yo amphitrion [3]) tengo mejores los hechos: que tu la lengua: porque nunca conosci [8]) otro hombre:****) y pluguiera a dios [9]) que nunca conosciera [10]) a ti: porque yo no viera tan cruel mente tratada mi honestidad. pero pues no mire: a que hombre me ayuntaua: quando te di el derecho de mi persona: quiero agora tomar por remedio: lo que entonces deuia tomar por consejo.

---

*) Pl. 805. **) Pl. 815. ***) Pl. 816. ****) Pl. 832.

1) misma. 2) ceno comigo. 3) Amphitrion. 4) historia. 5) me a mi. 6) nace. 7) Alcumena. 8) conoci. 9) Dios. 10) conociera. 11) no hecho. 12) occasion.

Apartar mi cuerpo y mis cosas de ti y delas tuyas: y dare lugar a otra: en quien mejor sean[2]) tus palabras empleadas.

Am. empleadas bien son en ti: y sera el castigo: que con ellas mereciste: porque en ti mesma[1]) do mi fama se ensuzio: es menester limpiarla.

Al. el mal que tu a mi hizieres: no sera castigo: sino digno del. porque al ynocente hazer mal alguno:[3]) no es: sino cargarse dela culpa: que tal pena me resce[4]). y yo ynocente[5]) soy.

Am. ynocencia[6]) llamas tu el corrompimiento de la[7]) honestidad?

Al. no por cierto: ni tu en mi tal cosa has visto: sino quieres dezir: que es deshonestidad complazerte a ti.

Am. pues como dizes: que otro hombre durmio contigo?

Al. no so yo tan imprudente: que la fama que edifique con mis hechos: destruyesse con mis palabras.

Am. pues quien dizes: que esta noche estuuo[9]) contigo?

Al. tu mesmo[8]) que lo preguntas.

Am. quando me parti de ti?

Al. luego que la luz del dia mostraua el camino. Entonces me dexiste[10]) dela guerra muchas cosas: para que fue ordenada: y para que es prouechosa: y esto no podras negar: sino tienes tan corta memoria: que en dos horas se te oluide: lo que has hecho.

Am. yo dizes: que te dixe esso?

Al. pues quien sino tu?

---

[1]) misma. [2]) seran. [3]) porque hazer mal alguno al innocente. [4]) rece. [5]) innocente. [6]) innocencia. [7]) tu. [8]) mismo. [9]) que estuuo esta noche. [10]) dixiste.

So. amphitrion[1]) yo creo que es sueño: lo que alcumena[2]) te cuenta: como primero dexiste:[10]) por esso mira no te enoges[3]) porventura mas que deues.

Am. bien me aconsejas. quiero templar mi enojo: hasta ver mas claramente: porque tomar lo.

Al. por cierto yo no suelo soñar tan bien concertadas[11]) cosas: como tu me dexiste.[10])

Amphi. dime si tu primo naucrates[4]) dixere: que yo esta noche cene enlas naues:[*]) y alli dormi: creer lo has?

Al. de que manera piensas: que podre no creer: lo que he visto. pero haz lo venir: que si el memoria tiene: tu seras condenado.

Am. yo soy[5]) en proposito: de hazer diligencia en este negocio. tu sosia[6]) queda en casa. yo voy a buscar a Naucrates.

So. dime alcumena[2]) yo te ruego. agora que estamos solos: ay otro sosia[6]) semejante a mi en casa? o has visto otro amphitrion?[1]) de verdad te lo pregunto.

Alcu. vete delante mis ojos mal seruidor lleno de mentiras.

So. yre: pues te[7]) plaze.

Alcumena. Jupiter. Sosia. Mercurio.

Al. Todo el plazer que me truxeron[8]) las nueuas de la victoria: han turbado el amor de amphitrion[1]) y mi honestidad: que en mi pecho hazen guerra. Solian ser el vno por el otro: pero agora son puestos en discordia. Mi honestidad no padece injuria: y el amor de amphitrion[1]) quiere: que la suffra.[9]) verdaderamente la vida me es odiosa: do ay campo para esta batalla.

---

*) Pl. 848.

1) Amphitrion. 2) Alcumena. 3) enojes. 4) Naucrates. 5) estoy. 6) Sosia. 7) assi te. 8) traxeron. 9) sufra. 10) dixiste. 11) corcetadas.

Ju. quiero tornar a Alcumena: a deshazer las injurias que le dixo amphitrion:[1]) que no es razon: que padezca mal: por ser amada de mi. principal mente que en esta tempestad en que anda: peligra mi hijo que en su vientre tiene. Si con palabras no pudiere: de tanta turbacion reduzilla[2]) a sossiego: hare de mi algun voto cruel: que para impedir lo aya menester rogarme con su amor.

Al. amphitrion[1]) veo venir sin naucrates.[3]) ya me marauillaua yo: como en contienda[4]) do se auia de defender diziendo falso: quisiesse testigos. O por ventura arrepentido se torna:[5]) pero su arrepentimiento seria tarde: porque me ha dado tiempo: de coger mucha indignacion.

Ju. he querido alcumena[6]) prouar[7]) quanto me amas. Dixe te denantes la injuria: que mas sin razon me parescio:[8]) por ver agora: si el amor que me tienes podra alcançar de ti perdon.

Al. no has menester perdon: de quien no quieres amistad.

Ju. antes el amor es: el que haze estos juegos.

Al. si assi tratas a quien amas: mas quiero ser tu enemiga.

Ju. no creo que tu querras hazerme tan triste como dizes: pues nunca merescieron[9]) burlas tan cruel vengança.

Alcu. Estas no las llamo yo burlas: sino injuria: o menosprecio.

Ju. burlas son:*) pero mal consideradas. ruego te: que con otras que mas duras parezcan: te vengues: y me tornes a tu gracia: no me hagas penar en tu desamor.

---

*) Pl. 916. 920.

1) Amphitrion. 2) reduzir la. 3) Naucrates. 4) contienda tan manifiesta. 5) buelue. 6) Alcumena. 7) he querido prouar Alcumena. 8) parecio. 9) merecieron.

Al. mi desamor es poca pena para ti: pues mi amor lo dexas por burlar. quisiera que hizieras venir mi primo naucrates:[1]) a que fuera tu testigo: o mi defensa.

Ju. no lo has menester: contra quien no te es contrario. torna[2]) tus ojos a mi: yo te ruego. avn que me niegues tu amor: no me niegues la vista.

Al. mis ojos yo no suelo tornar[3]) los a mis enemigos.

Ju. ea ya: enemigos.

Al. quita alla essa mano: porque si tu cuerdo eres: nunca deurias curar de muger: que tienes por desonesta.

Ju. como alcumena:[4]) yo no terne auctoridad[5]) de deshazer mis palabras. tu honestidad tengo conoscida:[6]) y tus virtudes. Esto digo de verdad:[7]) y esto deues creer: y plega a dios:[8]) que antes que mis burlas creas: padezca yo el mal: que se deue: a quien te enoja. Pues como di me seras tan cruel: que me dexes perescer[9]) assi?

Al. ni tu temes perescer[9]) por esso: ni has menester mi ayuda.

Ju. pluguiesse a dios[8]) alcumena:[4]) que pudiesses poner tus ojos en mi coraçon: porque viesses quanto mas ha sentido mis palabras: que no el tuyo: o que mi pesar fuese[12]) quitado: del que tienes: porque ninguno sintieses.[10]) pero pues tu puedes a ambos quitar lo: ruego te que mires: quanto mas valdra nuestro amor: y que por burla te dixe aquellas palabras.

Al. como esperauas porventura: que la offensa de mi honestidad auia yo de rescebir[11]) por burla? esso

---

[1]) Naucrates. [2]) buelue. [3]) boluer. [4]) Alcumena. [5]) authoridad. [6]) conocida. [7]) de veras. [8]) Dios. [9]) perecer. [10]) sintiesses. [11]) recebir. [12]) fuesse.

no tiene escusa: ni esperes jamas: que en coraçon do entraron tus injurias: entrara tu amor.

Ju. pues te ha plazido alcumena:[1]) condenar mi vida a tanta pena: que perder la sea mejor: quiero buscar donde acabar la. A mis enemigos quiero tornar:[2]) do solia yr a traer victoria y fama: agora a buscar la muerte. ellos quiero: que sean ministros de tu crueldad: pues te son en desamar me semejantes: que avn que mi coraçon partan: de do saldria mas copia de tu amor: que de mi sangre: viendo: que hazen: lo que tu desseas: no sabre deffender[3]) me. y quando mi muerte supieres: apascienta[4]) bien tu yra enestas nueuas: harta tu crueldad enla memoria de mi. A esse mi hijo que en ti encerrado queda: quando de edad fuere que por su padre te pregunte:[7]) dile que fue vn hombre: que de quien todos los plazeres esperaua: el mayor don que vuo: fue la muerte. cuenta le tu piedad[8]) que comigo vsaste: y conel que no lo dexaste verme: di se lo si bien lo quieres: si quiera porque con otra muger no le acontezca: lo que a mi contigo. Queda en paz: y ha plazer: que yo comigo lleuare todos tus enojos. porque me tienes temblando? dexa me yr.

Al. amphitrion.[5])

Ju. porque lloras? dexa me yr.

Al. amphitrion.[5])

Ju. a que tantas vezes nombras hombre: que tanto aborresces.[6])

Al. amphitrion[5]) si yo hize: que te fuesse tu vida enojosa: toma vengança enla mia.

Ju. cierto en tu mano esta: hazer me alegre: o assi desesperado.

---

1) Alcumena. 2) boluer. 3) defender. 4) apacienta. 5) Amphitrion. 6) aborreces. 7) preguntare. 8) tu poca piedad.

Al. y enla tuya: que yo haga lo que quisieres.

Ju. pues muestra tu gesto alegre: y promete me que has por burla: lo que dixe.

Alcu. auiendo hecho tan grande error: no puedo mostrar me tan presto alegre. pero tus palabras he por burlas: y dichas de veras deuiera perdonar las.

Ju. no rescibas[1]) mas enojo alcumena:[2]) te ruego: no se pierda nuestra esperança: que en tu vientre tienes. Estas aduersidades do se alcança buen remedio: suele traer la fortuna para mas prosperar. y el amor se haze mas grande: quando sobre alguna discordia se renueua: porque comparado al odio: se tiene en mas: y viendo el peligro passado: se guarda mejor despues. y assi es delos otros bienes: que enellos no nos gozamos tanto: como primero caresciendo[3]) dellos. vsamos dela vista: sin acordar nos quanto bien nos trae: y si perdida la tuuiessemos: con mas plazer la recobrariamos: que el[9]) señorio del mundo. Assi acontescera[4]) a nosotros: segun espero. quiero agora cumplir ciertos votos de religion: que enla guerra hize*). haz venir a sosia:** [5]) yra entre tanto por Blefaron piloto de mi naue: que venga a comer comigo.***)

So. amphitrion[6]) aqui estoy. dime tu mandado.****)

Ju. no te veya.

So. paresce[7]) me que aueys hecho paz.†)

Ju. la guerra que es por burla (como sabes) presto se apazigua.††)

So. de verdad pensaua que era:†††) y por esso tenia yo en mi todo el enojo: que me parescia[8]) auer en ambos vosotros. Mas agora que os veo en paz:

---

*) Pl. 947. **) Pl. 949. ***) Pl. 950. ****) Pl. 956.
†) Pl. 957. ††) Pl. 963. †††) Pl. 964.

[1]) recibas. [2]) Alcumena. [3]) careciendo. [4]) acontecera. [5]) Sosia. [6]) Amphitrion. [7]) parece. [8]) parecia. [9]) quel.

con otro tanto plazer he despedido la tristeza:*) porque soys dignos: a quien yo sirua con el animo tambien.

Ju. todas tus maneras de seruir me: y obligar me tengo yo conoscidas[1]) sosia:[2]) saber lo has: quando te sera menester. Agora ve alas naues: y diras a blefaron:[3]) que me tenga compañia oy a comer:**) y ven presto.***)

So. quando pensares señor: que estare[4]) alla: sere tornado.****[5])

Ju. yo me entro: a cumplir mis votos. tu mercurio[6]) de do quiera que ascondido estas: ven enla figura: que antes te mande tomar: y a ninguno dexes entrar enesta casa que pueda perturbar nuestro reposo.*****)

Mer. padre lo que es menester tengo sabido: dexa en mi tu cuydado: y reposa.

Amphitrion. Mercurio.

Am. Todos los lugares do me parescio:[7]) que Naucrates podia estar: he andado: al puerto, alos templos: alas plaças y casas de sus amigos he ydo por hallar lo: y paresce:[8]) que el ha puesto otra tanta diligencia en asconder se[9] †) que[10]) no he visto: quien mas supiesse del: que yo. Quiero yr a casa: que por fuerça sabre de alcumena:††[11]) lo que quiero saber por testigos.

Mer. amphitrion[12]) viene:†††) quiero subir al tejado††††) a defender le la puerta.

---

*) Pl. 958. **) Pl. 967. ***) Pl. 969. ****) Pl. 969. *****) Pl. 979. †) Pl. 1009 sqq. ††) Pl. 1015. †††) Pl. 1005. ††††) Pl. 1008.

1) conocidas. 2) Sosia. 3) Blefaron. 4) esto. 5) buelto. 6) Mercurio. 7) parecio. 8) parece. 9) esconderse. 10) pues. 11) Alcumera. 12) Amphitrion.

Am. quien esta en casa? quien cierra esta puerta? abrid la presto: no responde nadie? abrid esta puerta.**)

Mer. quien esta ay?

Am. yo soy.***)

Mer. cierto bien veo: que tu eres muy loco o muy priuado: que tales golpes das.

Am. abre digo: que yo soy.

Mer. si por dios[1]) abrilde: que el es: entrara a mandar en casa. no mirays: con que auctoridad[2]) lo dize.

Am. abre digo: que yo soy.

Mer. y avn porque eres tu: no te abrire: que aqui no damos entrada a hombres locos: que con golpes y desconcierto muestran ala puerta: lo que harian dentro en casa.

Am. sosia.[3])

Mer.*) si que soy sosia:[3]) sino piensas: que me he oluidado: quien soy. que ay agora mas que antes? o que es lo que tu quieres?

Am. que es lo que yo quiero: me preguntas tu? quiero responderte a essas palabras con mil palos.

Mer. mira si lo adeuinaua yo: que este hombre venia con mal. Abrilde vereys: entraran conel el daño y perturbacion de nuestra casa. Ciertamente no ay hombre mas peligroso: que el que esta fuera de su juyzio. que me miras[4]) ojos de loco: †) que assi nos querias quebrar las puertas? ††) pensauas que no cuestan dineros? †††)

Am. desta manera burlas tu de mi sosia?[3]) Esto te paresce[5]) bien? si yo te puedo auer oy alas manos:

---

*) Text: So.

) Pl. 1020. *) Pl. 1021. †) Pl. 1028. ††) Pl. 1022. 1026. †††) Pl. 1027.

[1]) Dios. [2]) authoridad. [3]) Sosia. [4]) que miras. [5]) parece.

yo hare en ti vn tal exemplo de castigo: que siempre biuas en miseria. sal aca vellaco.

Mer.*) hombre desuenturado tanto menosprecias tu vida: que osas amenazar me á mi. Si mas llamares a essa puerta: o la tocares con el menor dedo: si mas la tornares a mirar: con esta teja te hare: que escupas los dientes y la lengua embueltos en sangre: y conellos la locura.

Am. tu vellaco: me quieres echar fuera de mi casa? tu me quieres prohibir:[1]) que no toque mis puertas? yo las quebrare primero a ellas: y hare el mesmo[2]) officio despues en tus costillas.

Mer. avn osas yr? ten porque temas mis manos: si no temes mis palabras.

Am. traydor contra tu señor. o quien pudiera en este punto tener te junto a mi: para desmembrar te. todo mi poderio esta en aquesta espada: si conella pudiesse alcançar a[3]) todas partes: jupiter[4]) me temeria enel cielo: y por ser tan corta me desprecia mi seruidor[5]) enel tejado.

Mercu. tu seruidor[5]) te parezco yo? estas borracho?

Am. avn niegas que eres me seruidor?[5])

Mer. yo cierto nunca serui hombre que tuuiesse tan peligrosa espada: como tu. a amphitrion[6]) tuue yo siempre por señor: al qual porque es noble y virtuoso: siruo con amor y diligencia.

Am. amas tu a amphitrion?[6])

Mer. amo lo cierto tanto: que pornia qualquier peligro de mi vida en deffensa dela suya.

---

*) Text: So.

[1]) vedar. [2]) mismo. [3]) pudiesse a. [4]) Iupiter. [5]) criado. [6]) Amphitrion. [7]) Sosia.

Am. bien veo sosia:[1]) que vas buscando el camino de desculparte. el enojo te deue auer cegado. ven abre me: que facil cosa es de perdonar: lo que por errorse haze.

Mer. por dios[2]) si: entendido me has: desculpas cierto te da: quien te aura de ser mas culpado: si con tiempo no te vas.

Am. pues como: no so yo amphitrion?[3])

Mer. amphitrion:[3]) estas en tu seso?

Am. pues sino soy amphitrion:[3]) dime tu quien so yo?[12])

Mer. bien digo[13]) que estas borracho:[*]) pues preguntas a otro: quien tu eres. Si te has oluidado tu nombre:[15]) busca otro lugar: do te lo digan: que aqui no ay: quien te conozca.

Am. tu tienes perdido el seso. haz venir a alcumena:[4]) que ella que me mira con ojos de amor: terna mejor memoria de mi.

Mer. jupiter[5]) poderoso que te merescio[6]) amphitrion:[3]) porque assi has corrompido en su absencia[7]) a su muger. paresce[8]) que es hecha refugio de adulteros muger: que fue de tanta honestidad. poco ha: que vino el alcahuete:[9]) y este deuia ser: el que lo embiaua. Di hombre fingido hecho con encantaciones a ymagen[10]) de otro que conoscimiento[11]) tienes tu con alcumena:[4]) porque te aya de mirar con ojos de amor? Pensauas porventura: que era muerto amphitrion:[3]) que assi querias heredar le el nombre y la muger?

Am. ninguna cosa te digo desonesta:[14]) mas que digas a alcumena:[4]) que venga a ver a amphitrion.[3])

---

*) Nach den Supposita.

1) Sosia. 2) Dios. 3) Amphitrion. 4) Alcumena. 5) Iupiter. 6) merecio. 7) ausencia. 8) parece. 9) tercero. 10) imagen. 11) conocimiento. 12) Pues como bis so yo spricht Amphitrion. 13) digo yo. 14) deshonesta. 15) nonbre.

Mer. esso seria dezir le: que viniesse a buscar a quien tiene enlos braços.

Am. enlos braços dizes: que tiene a alguno?

Mer. enlos braços y en el coraçon tiene ella este: que digo.

Am. que hombre es esse: que tanto ama?

Mer. amphitrion:[13]) que le paga muy bien: lo que en amor le deue.

Am. quien le da tanta parte de su amor?

Mer. amphitrion:[1]) quantas vezes te lo tengo de dezir?

Am. que hombre es esse?

Mer. burlas de mi? yo veo: que te aure de embiar la respuesta en[2]) otra teja.*)

Am. dime lo sosia[3]) por amor de mi.

Mercu. es amphitrion:[1]) que viene dela batalla: do ha vencido los teleboas:[4]) a ablandar su animo enel amor de alcumena:[5]) porque en la guerra auia tomado mucho rigor.

Amphitrion. o admirable exemplo de conoscer[6]) quan debil fundamento es la fortuna: para edificar seguridad sobrella.[7]) Lo dulce haze gustar primero: porque lo amargo se sienta mas. assi me acontesce[8]) a mi: que pensando auer hecho prouision de honor para mi y mis sucessores: me hallo agora en vn lago de disfamia puesto entre el menosprecio delos mios: y la desonrra[9]) de mi muger. los buenos no osaran loar[12]) hombre con esta macula: porque alas matronas sea mas horrible: y los malos que son mas: ternan bien en mi do apascentar[10]) sus lenguas. que es lo que hare en cosa tan dubdosa?[11]) o que

*) Nach den Supposita.

1) Amphitrion. 2) con. 3) Sosia. 4) Teleboas. 5) Alcumena. 6) conocer. 7) sobre ella. 8) acontece. 9) deshonra. 10) apacentar. 11) dudosa. 12) loar a. 13) Anphitrion.

consejo tomare? que perdon me bastara: para dexar en sossiego mi familia? o que crueldad para tomar vengança?

Mer. todos los infortunios digere el animo fuerte: sino la disfamia: porque es offensa dela virtud.

Am. sosia.[1])

Mer. que quieres a sosia?[1])

Am. di vellaco: conosces[2]) me ya?

Mer. conozco te: que eres vn hombre loco importuno: que de tu grado buscas tu peligro.

Am. avn perseueras: como yo no soy tu señor amphitrion?[3])

Mer. tu bien se: que no eres amphitrion:[3]) sino algun encantador: que puesto en figura suya tienes confiança de engañar me. si esperas: yo llamare al verdadero: a quien daras estrecha cuenta de tus maldades.

Am. dile a esse hombre: que venga: quien quiera que es.

Mer. pero mira entre tanto: que essa puerta no la toques:*) sino quieres: que yo haga de tu cabeça: como tu hizieres[8]) della.

Sosia. Blefaron. Amphitrion. Jupiter.

So. Cosas te he contado blefaron[4]) admirables: y tu no te marauillas. Pienso que no me das fe: pues no te muestras cobdicioso[5]) de saber las.

Blef. cierto para dar les fe seria menester: que con semejante milagro yo fuesse otro blefaron:[4]) porque este que soy: tengo tan angosto entendimiento: que no cabe[6]) dos sosias.[7]) Pero engañas te en pensar: que no

---

*) Nach den Supposita.

1) Sosia. 2) conoces. 3) Amphitrion. 4) Blefaron. 5) cudicioso. 6) caben en el. 7) Sosias. 8) hizieras.

estoy marauillado. Antes mucho me espanto: viendo te a ti: que solias ser de buena fe[1]) dezir vanidades a hombre duro para creer las: y que no te lo tiene merescido.[2])

So. pluguiesse a dios:[3]) que otro Blefaron paresciesse:[4]) que con sus puños domasse tan duro animo: como tienes.

Blefa. no esperes: que otro blefaron[5]) parezca: porque ni la naturaleza puede: ni mis palabras lo haran.

So. luego de palabras piensas que era hecho el otro sosia?[7])

Blefa. si: de aquellas que me has dicho. y ruego te sosia:[7]) que de aqui adelante mires mejor lo que dizes: no pierdas la fe de tus palabras: que sin ella ni ternas[8]) honrra:[9]) ni amigos: porque la honrra[9]) sigue siempre la verdad: y la confiança ata las amistades: y confiança no puede auer: do se sospecha mentira. Ciertamente alos mentirosos mas les valdria ser mudos: porque vale mas no tener lengua que vsar mal della. principalmente auiendo de perder todas las palabras: que todas son perdidas: y sin efecto[10]) alguno: quando fe no las acompaña. Estas cosas te digo: con mucho pesar que[6]) sea menester dezir las. Pero tu si te emendares: huyras de gran disfamia: y yo aure hecho: lo que los amigos deuen en semejantes necessidades. ay algunos: que sus cercanos desamparan: quando los veen[11]) errar. y a mi me paresce:[12]) que avn que el amistad nos obliga a ayudar[13]) contra todas las aduersidades: contra los vicios nos obliga mucho mas: porque

---

[1]) razon. [2]) merecido. [3]) Dios. [4]) pareciesse. [5]) Blefaron. [6]) de que. [7]) Sosia. [8]) tendras. [9]) honra. [10]) effecto. [11]) ven. [12]) parece. [13]) ayudarlos.

en los otros peligros lo que mas [1]) se puede perder es el cuerpo: y entre los vicios se pierde el alma.[3])

So. Muchas gracias te daria por tu consejo: si no fuesse tan perdido: como dizes que son las palabras delos mentirosos. perdido digo que es porque ni lo ignoro: ni lo he menester. No lo ignoro yo: porque delos sabios que contemplando nuestra vida estas cosas hallan: he oydo mucho mas. dizen: que la lengua es imagen: do el animo se representa: y puerta de sus secretos: que ha de estar siempre cerrada: alo que bien pensado no fuere: y abierta a solo aquello: que [2]) la virtud y [10]) discrecion dieren salida. Assi que sea siempre muy obediente ala razon: que ha de regir sus riendas. y avn dizen tambien que es peligrosa mas que [11]) espada: porque el espada hiere el cuerpo: y la lengua da las heridas enel alma: como la tuya agora ha hecho: que mostrando la mala opinion: que sin razon de mi tienes: me ha dado tanta pena: que la verdad me paresce: que lleua [12]) el pago: que meresce [5]) (segun dizes) la mentira. Pero porque de alguna manera te de gracias: si quiera por tu buena voluntad: tomare tus palabras no por reprehension para leuantar me: sino por amonestacion: para no caer.

Ble. ciertamente tanta constancia tienes en afirmar:[6]) lo que has [7]) dicho: que mi animo se inclina ya a tus palabras. ruego te: que no rescibas [8]) con enojo: lo que con amor yo hago. Esto dexemos: que el tiempo lo descubra. Agora andemos mas: porque me paresce:[4]) que amphitrion [9]) por abreuiar la molestia de esperar nos es salido ala puerta a vernos de lexos.

---

[1]) lo mas que. [2]) a que. [3]) vicios es el alma. [4]) parece. [5]) merece. [6]) affirmar. [7]) me has. [8]) recibas. [9]) Amphitrion. [10]) y la. [11]) que el. [12]) parece lleua.

So. enojado paresce[1]) que anda: segun que muestra[2]) en su denuedo. no miras: que señales de admiracion haze?

Ble. deuio de passear se por tomar hambre: y con nuestra tardança aura le venido mas: que el tiene paciencia.

So. escuchemos: lo que dize: yo te ruego.

Am. la grande yra que tengo: me tiene robado el sentido. ni oygo: ni veo: ni se donde me hallo.

So. ruego te blefaron:[3]) que tu escuses nuestra tardança.

Ble. facil cosa es[7]) alcançar perdon: quien trae el remedio.

Amphi. bien veo: que sosia[4]) es el inuentor destas maldades que se ha fingido dos: para offender me por vno: y escusar se me[8]) por otro. yo hare: si el vno puedo auer: que ninguno quede: para que otro dia escarnezca a su señor.

So. blefaron[3]) yo te ruego: que seas mi escudo enesta guerra: que se me apareja.

Blefa. si assi has de ser tractado:[5]) como dize amphitrion:[6]) mal officio es ser tu escudo. de mejor gana sere tu intercessor. queda aqui: yo solo le hablare primero: porque con ruego: o con razon: aya mitigado su furor: quando tu vinieres. — Mandasteme amphitrion[6]) que oy comiesse contigo. yo vengo con gran desseo y necessidad de cumplir tu mandado: porque traygo hambre para bien seruirte.

Am. si hambre traes: aqui se te doblara: segun que las viandas en mi casa estan cerradas: y defendidas. pero quien dizes que te combido?

---

[1]) parece. [2]) segun muestra. [3]) Blefaron. [4]) Sosia. [5]) tratado. [6]) Amphitrion. [7]) es de. [8]) escusarme.

Ble. tan presto te has oluidado: segun esso a padescer[1]) hambre me combidaste oy.

Am. toca aquella puerta: yo te ruego: veras que combite y que rescebimiento[2]) te haran. pero mira: si la tocares: que tengas los ojos en lo alto: porque las tejas vengan las coces: que a ella se dan.

Ble. no te entiendo: habla claro: no me des a digerir palabras en lugar delas[3]) viandas.

Amphi. digo blefaron: que mi casa es defendida a mi y[10]) mis amigos.

Ble. quien osa deffendella[4]) a hombre de tanta valentia y tanto acatamiento?

Am. es sosia:[5]) que se ha alçado con ella: y mi muger que le ayuda.

Ble. sosia[5]) dizes que es?

Am. sosia[5]) me ha tenido a esta puerta dos horas burlado.

Ble. como puede ser? que despues que tu lo embiaste siempre ha estado comigo.

Am. do dizes que lo embie?

Ble. a llamarme a este combite: que tan desaliñado veo.

Am. blefaron[6]) dios[7]) me destruya: si tal le mande. pero dime: donde esta?

Blefa. esta detras[11]) aquel esquina: esperando que yo lo[12]) escuse: si enojo tienes del.

Am. con razon me parescia[8]) que estaua yo ciego? pues no lo vi salir.

Ble. donde vas corriendo? que furor te lleua: no respondes? di amphitrion[9]) donde vas?

---

[1]) a padecer. [2]) recibimiento. [3]) de. [4]) defenderla. [5]) Sosia. [6]) Blefaron. [7]) Dios. [8]) parecia. [9]) Amphitrion. [10]) y a mis. [11]) detras de. [12]) le.

Am. o sosia[1]) conoces me agora? sabras burlar de mi vn poquito: como antes.

So. o mi señor amphitrion[2]) que te he hecho yo? porque assi me tratas.

Am. mira bien que no soy tu señor: sino aquel encantador: que con tejas y amenazas querias echar de casa.

Ble. o que mal he hecho en no yr mas ayna.

So. blefaron:[3]) blefaron: ven presto: si a tiempo quieres llegar: que puedas darme la vida.

Ble. dime amphitrion:[2]) porque tratas tan mal tu buen seruidor?

Am. dexanos: que el y yo nos entendemos bien. Estas son las tejas: Estas las amenazas: Estos los escarnios: Assi se castiga: quien burla de su señor.

Ble. que yra es esta: que con todas mis fuerças no puedo impedirla? si no quieres dexar lo: yo me porne a deffender[4]) tus golpes: que menos mal sera impedir los con tu enojo: que verlos en esse desuenturado. oye yo te ruego: porventura la razon te alumbrara: do te ha cegado la yra.

Am. ya lo dexo por amor de ti: hasta ver: que es lo que quieres.

So. o desuenturado de mi: quan engañado me han tenido la fidelidad y buena seruidumbre: prometieron me siempre fauor de mi señor: y buen galardon: y agora avn la vida no me dexan para podello[5]) esperar.

Blefa. escucha essas palabras: yo te ruego: y[6]) no sera menester oyr las mias.

Amphi. que hazen al caso las palabras buenas? do los hechos fueron malos.

---

[1]) Sosia. [2]) Amphitrion. [3]) Blefaron. [4]) defender. [5]) poderlo. [6]) palabras, y no sera.

Ju. quien es tan osado: que delante mis puertas haze tantos alborotos: *) que sea menester venir yo a apaziguar [11]) los con su muerte?

Ble. valas me dios [1]) del cielo: o duermo: o estoy velando: dos amphitriones [2]) ay: o dos se me antojan.

So. blefaron [3]) aquel que sale de casa: es el verdadero: estotro es algun encantador.

Ju. sosia [4]) ven ya: si quisieres.

So. no te lo dezia yo.

Ju. y tu blefaron [3]) con tu tardança hazes: que tengamos mas hambre aparejada: que viandas.

So. señor si tu tienes hambre: yo estoy harto de coces y puñadas.*)

Am. donde vas vellaco? otra vez no me conoces?

So. ve con el diablo encantador maluado: que el te deue conocer mejor.

Ju. que atreuimiento es el tuyo [5]) hombre desesperado: que assi vas tras mi seruidor? [6])

Am. tu seruidor? [6])

Ju. mio.

Am. luego tu amphitrion [7]) quieres ser?

Ju. soy lo: avn que no quisiesse.

Am. yo te mostrare agora quanto merescimiento [8]) te falta: y quanto esfuerço: para ser lo.

Ju. sosia [4]) di a tu señora: que mande adereçar: entre tanto que yo desmiembro [9]) a este.

Ble. yo me he fecho [10]) escudo de cada vno aqui en medio puesto: quitad vuestras espadas: no me hirays: pues el amor que os tengo: me puso entrellas.

---

*) Nach den Supposita.

[1]) vala me Dios. [2]) Amphitriones. [3]) Blefaron. [4]) Sosia. [5]) tuyo, di. [6]) criado. [7]) Amphitrion. [8]) merecimiento. [9]) despedaço. [10]) hecho. [11]) yo apaziguar.

Ju. con tu sombra has dado la vida a esse: que no la meresce.[1])

Am. no la merezco yo: porque a ti la he dexado.

Ble. no renoueys (yo os ruego) vuestra renzilla con injurias. oyd me. El arma mas vsada del hombre discreto ha de ser la razon: porque las otras armas no son: sino para quando ella no valiere: pues vosotros discretos me pareceys ambos: y señales aura: con que se pueda partir vuestra contienda.

Ju. avn que yo tengo harta causa de enojar me: pues ay quien ose dezir: que no soy Amphitrion: porque[2]) tengo mas de[3]) complazerte: quiero como[4]) dizes: que con[5]) señales se prueue.

Am. señales quieres tu dar: de ser quien yo soy?

Ju. no por cierto: antes si señales en mi ouiesse:[6]) que me hiziessen parescer[7]) a ti: las encubriria.

Am. pues como eres Amphitrion?

Ju. este me paresce[8]) que tiene perdido el seso: mas es menester sanar lo: que castigar lo: pues me pregunta: como so yo: quien yo soy. di se lo tu yo te ruego: si[9]) lo aprendiste en tantos años: como ha que me conoces: que yo no sabria explicarlo.[11])

Ble. mirad (yo os ruego) que no os injurieys: porque tan semejantes soys: que de quien las oye: a. quien las dize: recudiran[10]) las injurias. Pero dime[13]) tu primero: quando la batalla se dio: que me dexaste tu mandado[12]) en la naue?

Ju. que del gouierno no te partiesses: porque si la fortuna nos fuesse contraria: tuuiessemos aparejado el refugio.

---

[1]) merece. [2]) dexare el enojo porque. [3]) tengo en mas el [4]) y quiero que como. [5]) dizes con. [6]) vuiesse. [7]) parecerte. [8]) parece. [9]) tu Blefaron, si. [10]) recudirian. [11]) sabria darse lo a entender. [12]) dexaste mandado. [13]) injurias. Dime.

Ble. y tu quantos dineros dizes: que a mi quedaron enla bolsa?

Am. mil pieças de oro.

Ble. ambos days tan buenas respuestas: que no puedo descubrir: donde esta el engaño. Mostrad me agora los braços.*[1])

Am. ves aqui el mio.

Ju. y mio es estotro: si tambien no dize este: que es suyo.

Ble. ambos teneys la herida: que el rey[8]) Ptherela dio a Amphitrion. yo no puedo juzgar: do no puedo poner discrimen.[2])

So. Amphitrion dize Alcumena: que la comida se corrompe conesta tardança.

Ju. Blefaron pues entremos a comer.

Am. tu tanbien[3]) me desamparas?

Ju. no te cures del: que esta loco.

So. dizes la verdad. No miras:[9]) como le tiemblan los ojos?

Am. o mi espada que tanto sosiego[4]) has tenido muestra agora todo tu poderyo.[5])

So. entrad presto: cerrar le he la puerta: no lo ayamos de matar dentro en casa: que la ensuziaremos.

Amphitrion. Naucrates. Sosia. Blefaron.

Am. que es esto? he[6]) tornado por ventura furioso:[7]) que assi me siento conturbado. Todas mis partes son alteradas: el alma con espanto: el cuerpo

*) Nach den Supposita.

[1]) brazos yzquierdos. [2]) differencia. [3]) tambien Blefaron. [4]) sossiego. [5]) poderio. [6]) he me. [7]) loco. [8]) Rey. [9]) mirays.

con temblor: y con yra el coraçon. en la boca siento hiel: enlos dientes eficacia:[1]) mostaza enlas narizes: Rumor[2]) enlos oydos: y relampagos enlos ojos. Impetus me vienen: de romper: de quebrar: de saltar: de herir: de hazer mayores cosas que mis fuerças pueden. No pienso que podran mis miembros reposar: sino cansados. ya no podra mi yra amansarse: sino harta. El fuego que en mi arde: no se puede apagar: sino con sangre. Quiero conuocar todos mis amigos: que me ayuden a quemar mi casa: do todos perezcan los que enella estan de crueles heridas derrocados en las llamas: do[3]) no aure piedad de Alcumena: aun que mi hijo en sus braços me muestre: do hartare[4]) yo mi coraçon de vengança.

Nau. que desseo le ha venido a Amphitrion de penar siempre? pues quiere destruyr el puerto de sus trabajos: digo su casa: do solia venir delas tempestades delas guerras a tomar descanso. Alguna perturbacion de seso lo atormenta. A buen tiempo soy venido: porque le prestare mi juyzio agora mas sano: de que vse: mientra[5]) el suyo no le ayuda. Ciertamente en sus meneos muestra que esta loco: con el braço esgrime:*) y señala golpes.

Am. Assi la cabeça: y desta manera al vientre. Si[9]) abraçasse: con los dientes las narizes.

Nau. dios[6]) te de sossiego Amphitrion: que mucho me paresce[7]) que lo has menester.

Am. antes he menester dos tanto furor: seas bien venido naucrates.[8])

Nau. que negocio ay: que no se gouierne mejor con animo reposado?

---

*) Text: esprime.

[1]) rauia. [2]) rumor. [3]) a do. [4]) por hartar. [5]) mientras. [6]) Dios. [7]) parece. [8]) Naucrates. [9]) Si me.

Am. do es menester fuerça.

Nau. y do[1]) es la fuerça menester?

Am. do no vale la razon.

Nau. que te ha acontecido a ti: do tu razon no valga?

Am. cosas tan obscuras:[2]) que para declararlas has tu sido bien menester.

Nau. oydo he: que oy me buscauas: y avn segun me dixeron: con denuedo de hombre que queria reñir.

Am. no contigo.

Nau. pues con quien?

Am. con alcumena[3]) tu prima: y despues con vn encantador: que la ha corrompido.

Nau. corrompido dizes?

Amphi. pluguiera a dios:[4]) que no ouiera porque dezirlo.

Nau. o desuenturada:[5]) o mal acontescimiento.[9]) quien dizes que la ha corrompido?

Am. vno[8]) tan semejante a mi: que temiendo no fuesse yo mesmo:[6]) no lo ose herir.

Nau. donde viste esse hombre?

Am. agora delante esta puerta: y blefaron[7]) constituydo juez para dar al vno el nombre y derecho de Amphitrion se entro conel en casa: y cerrada la puerta me dexaron aqui fuera: deliberando las mayores crueldades: que jamas pense.

Nau. mira no sea antojo lo que dizes: porque no tiene otra aparencia de verdad: sino dezir lo tu.

Am. los otros me tienen por estraño: y tu por loco: que fortuna es esta?

Nau. no te tengo sino por cuerdo: pero qualquier

---

[1]) donde. [2]) escuras. [3]) Alcumena. [4]) Dios. [5]) desuentura. [6]) mismo. [7]) Blefaron. [8]) Vn. [9]) acontecimiento.

cosa creeria de mejor gana: que lo que tu dizes. Espera aqui: yo entrare en casa: y aure informacion de aquestas [1]) cosas.

Am. ve.

Nau. ciertamente yo creo: que Amphitrion tiene perdido el seso: porque mas deuo yo confiar de la virtud de Alcumena prouada en muchas cosas: que de la salud del entendimiento humano: que en mil maneras peresce.[2]) Principalmente que ser echado Amphitrion de su casa: y auer otro tan semejante a el: sueños o locuras son. quiero llamar en su casa: do hallare gente menos turbada que desto me den razon. Quien esta enesta casa?

So. quien auia de quitar te con vn palo de ser tan importuno.

Nau. abre sosia: [3]) que soy naucrates.[4])

So. quien quiera que tu seas: te aconsejo [5]) que te vayas.

Naucra. Abre no seas loco.

So. Mas antes si te abro: lo sere: que bien veo que eres el encantador de antes: que en otra figura nos tornas [6]) a tentar.

Nau. que hablas de encantador?

So. que dissimulaciones: como si no hablasse harto claro. No te basto primero como Amphitrion: sino agora como Naucrates? pues sabe te que nuestras puertas estan cerradas con tanta discrecion: que no ay malicia que las abra.

Nau. no pienso yo abrillas [7]) con malicia: sino con amor: que sabes que te tengo. principalmente estando las llaues: do suele auer buena criança.

---

[1]) destas. [2]) perece. [3]) Sosia. [4]) Naucrates. [5]) aconsejo te [6]) buelues. [7]) abrirlas.

So. engañado estas: piensas que tenemos aqui cerrojos de soberuia? que quieres abrir los con adulacion.[1])

Nau. agora no me marauillo: que Amphitrion este atonito fuera de su casa: pues tal criado tiene enella.

Ble. sosia[2]) abre a Naucrates: que assi es la voluntad de Amphitrion.

So. si me crees: no te fies.

Ble. Abre: que el es.

So. abre tu: si quisieres: entre tanto que yo me pongo en cobro.

Ble. entra presto naucrates:[3]) cerraremos la puerta.

Amphitrion. Naucrates.

Am. Si la mucha seueridad en que he sido criado: no ouiesse endurescido[4]) mi coraçon: y secado las fuentes de mis lagrimas: quanto llorarian mis ojos la memoria del tiempo passado: acordando me dela limpieza de Alcumena: del amor que me tenia: del que le tenia yo: y de nuestra suaue conuersacion. Simple enlos vicios: discreta enla virtud: para el cielo religiosa: cuydosa para el mundo: buena para todos: hermosa para mi. Estas cosas quando miro: tambien[5]) que engañada erro de la figura mia: en que el adultero se encubre: mi[6]) coraçon desampara el enojo: que tenia: y se torna a su fauor. Empero no se: que fuerça nos haze la natura a aborrescer:[7]) lo que por qualquier manera conoscemos[8]) ensuziado. Pluguiera a dios:[9]) que los ojos y[10])

---

[1]) lisonja. [2]) Sosia. [3]) Naucrates. [4]) endurecido. [5]) y tambien. [6]) que engañada de mi figura, en que el adultero se encubre, erro, mi. [7]) aborrecer. [8]) conocemos. [9]) Dios. [10]) y los.

oydos ouiera yo perdido antes deste acontescimiento:[1]) pues no me auian de quedar: sino para darme tanta pena. pero Naucrates torna[2]) de casa: veamos con que milagro.[3])

Nau. atonito vengo Amphitrion: mas que me paresce[4]) que estauas tu primero.

Amphi. has me visto en casa?

Nau. no: mas he visto mayores marauillas.

Am. que mayores?

Nau. parir Alcumena dos hijos: y en su parto temblar: y resplandescer[12]) toda la casa: *) y nascido[5]) el primero oymos vna boz clara de no se quien: que nos dezia. Jupiter es el padre, del que es nascido[5]), Nascera[6]) otro luego: que sera de Amphitrion. El vno manifestara su[7]) padre enel gesto: y el otro enla virtud. Con esta boz todos quedamos espantados: y nascido[5]) el otro los pusieron ambos enlas cunas, y dos culebras acometieron: al que es hijo de Jupiter: mas asidas[8]) con dos manos el niño dio señal de quien era: apretandolas hasta que muertas las dexo.**)

Am. temo Naucrates: no vengas concertado: con los que[9]) hallaste en casa.

Nau. quando alla fueres: hallaras testigos y señales: delo que digo.[10])

Am. ciertamente Naucrates yo[11]) creo: que aquellos hombres adoraron a Jupiter: que quisieron tener enlos dioses exemplo de sus vicios: con que se escusassen: que entre los buenos con tales hechos, por tirano

---

*) Pl. 1096. **) Pl. 1114.

[1]) acontecimiento. [2]) sale. [3]) milagro buelue. [4]) parece. [5]) nacido. [6]) Nacera. [7]) a su. [8]) asiendo las. [9]) que tu. [10]) te digo. [11]) bien yo. [12]) resplandecer.

sera auido: pues se vsa[1]) de su poderio para seruir a sus viles deleytes. Pesame que no somos de ygual[5]) suerte: para poderlo combatir: pero algun dios sancto[2]) y bueno destos malos nos dara vengança. Vamos agora a dar consuelo à Alcumena: que bien se que lo ha muncho[3]) menester: segun su honestidad: la qual tengo por engañada: mas no por corrompida.

Nau. y avn sera bien: que destas cosas no hablemos mas: donde tantos nos oyen.

¶. Hispania Plaude.[4])

[1]) pues vsa. [2]) Dios santo. [3]) mucho. [4]) Vor diesem: Finis [5]) igual.



denken wir der Entwickelung der spanischen Orthographie Rechnung zu tragen und damit die erste Forderung der beteiligten Kreise zu erfüllen.

Wir reproduzieren zunächst nur sehr selten gewordene Werke in Prosa und Versen und vorzugsweise solche, welche für Grammatik, Geschichte der Sprache und Litteratur, nach ihrer kulturhistorischen Seite hin oder für andere Litteraturen (wie Bdch. 1) von Bedeutung sind. So wurden für die nächsten Bändchen unter anderem in Aussicht genommen:

Farsas von Fernan Lopez de Yanguas, (1551) Juan de Paris (1551), Bartholome Palau (1552), Fernando Diaz (1554) u. a.

Die Komödien: Tidea des Francisco de las Natas (1550); Thesorina des Jayme de Guete (1551); Florisea des Francisco de Avendaño (1551); Florinea des Joan Rodriguez (1554) u. a.; ferner das Tribunal de Venus des Ludovico Scriva aus Valencia (1537) u. s. w.

Die Seltenheit der abzudruckenden Bändchen, die äusserste Korrektheit des Textes, sowie bei schöner Ausstattung die Billigkeit der einzelnen Exemplare berechtigen uns zu der Erwartung, dass neben jenen Kreisen, welchen wir das Unternehmen speziell widmen, auch Freunde der spanischen Sprache und Sammler seltener Werke ihm ihre Unterstützung gerne angedeihen lassen werden.

Jedes Bändchen ist für sich abgeschlossen und einzeln zu haben.

München, im April 1886.

P. Zipperers Verlagsbuchhandlung
(M. Thoma).

Von dem Herausgeber der »**Spanischen Neudrucke**« ist ferner ·schienen:

s Lusiadas de Luiz de Camões. Unter Vergleichung der besten Texte, mit Angabe der bedeutendsten Varianten und einer kritischen Einleitung. Strassburg und London. (K. J. Trübner) 1874. XLI und 318 S. 7 M.

er Hyssope des A. Diniz in seinem Verhältnisse zu Boileaus Lutrin. Litterarhistorische Skizze. Leipzig (C. Hildebrandt) 1877. 40 S. 1 M. 20.

rammatik der portugiesischen Sprache auf Grundlage des Lateinischen und der romanischen Sprachvergleichung bearbeitet. Strassburg und London. (K. J. Trübner) 1878. XVI und 416 S. 10 M.

uiz de Camoens, der Sänger der Lusiaden. Biographische Skizze Zweite Auflage. Leipzig (Verlag des Hausfreundes) 1879. 69 S. 1 M. 50.

heoretisch-praktische Grammatik der italienischen Sprache, speziell für Studierende und Kenner der antiken Sprachen. Zweite vollständig umgearbeitete Auflage. München (Lindauer) 1880. 221 S. 3 M.

ie plautinischen Lustspiele in späteren Bearbeitungen. I. Amphitruo. Leipzig (W. Friedrich) 1880. 77 S. 1 M. 50.

edanken über das Studium der modernen Sprachen in Bayern an Hoch- und Mittelschule. München 1882. (Lindauer). 39 S. 50 Pf.

'eitere Gedanken über das Studium der modernen Sprachen in Bayern an Hoch- und Mittelschule. Zweites Heft: Persönliches und Sachliches. München 1883. (Lindauer.) 56 S. 65 Pf.

ie klassischen Schriftsteller des Altertums in ihrem Einflusse auf die späteren Litteraturen. Ein Beitrag zur vergleichenden Litteraturgeschichte. **Erster Band: Plautus.** Leipzig (W. Friedrich) 1886. XVI und 793 S. 18 M.

ı Vorbereitung: **A demanda do S. Gral.** Hdsch. Nr. 2594 der k. k. Hofbibliothek zu Wien. Zum ersten Male veröffentlicht.

O. Messner, München, Rumfordstr. 23.

